



**Universal-Spritzpistole „System HD“**

**Universeel spuitpistool “Systeem HD”**

**Pistolet pulvérisateur universel „système HP”**

**Pistola per verniciatura a spruzzo “System HD”**

**Universal Spray Gun „System HD”**

**Univerzální stříkací pistole „systém VT”**

DE

NL

FR

IT

GB

CZ



**STORCH®**

DE

### Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

### Mit freundlichen Grüßen STORCH Service Abteilung

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47  
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44  
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43  
(nur innerhalb Deutschlands)

### Inhaltsverzeichnis

Seite

Lieferumfang	2
Technische Daten	2
1 Allgemeines	3
2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3 Technische Beschreibung	4
4 Versorgungsleitungen anschließen	4
5 Inbetriebnahme und Bedienung	4
6 Spritzbild verändern	5
7 Mängel eines Spritzbildes beheben	6
8 Umrüstung und Instandsetzung	7
9 Reinigung	8
10 Entsorgung	8
11 Zubehör- und Ersatzteillisten	9 - 10
Garantie	10
EG-Konformitätserklärung	11

### Lieferumfang

Spritzpistole, Fließbecher, Bedienungsanleitung

### Technische Daten

Netto-Gewicht:	440 g
Luftkopf*:	Sechslöchkopf
Druckbereiche:	max. Zerstäuberdruck 8 bar
	max. Materialdruck 8 bar
	max. Betriebstemperatur 80 °C
Schallpegel: (gemessen in ca. 1 m Abstand zur Spritzpistole)	85 dB (A)

\*Weitere Luftköpfe auf Anfrage.  
Technische Änderungen vorbehalten.

## 1. Allgemeines

### 1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Universal-Spritzpistole „System HD“ dient ausschließlich der Verarbeitung spritzbarer Medien, wie z.B.: Lacke und Farben, Fette, Öle und Korrosionsschutzmittel, Keramikglasuren und Beizen.

Da sämtliche materialführenden Teile aus Edelstahl-rostfrei gefertigt sind, können wasserhaltige Materialien verspritzt werden. Sind die Materialien, die Sie verspritzen wollen, hier nicht aufgeführt, wenden Sie sich bitte an STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH in 42107 Wuppertal.

Die spritzbaren Materialien dürfen lediglich auf Werkstücke bzw. Gegenstände aufgetragen werden. Die Temperatur des Spritzmaterials darf 80°C grundsätzlich nicht überschreiten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, daß alle Hinweise und Angaben der vorliegenden Betriebsanleitung gelesen, verstanden und beachtet werden.

### 1.2. Sachwidrige Verwendung

Die Spritzpistole darf nicht anders verwendet werden, als es im Abschnitt bestimmungsgemäße Verwendung geschrieben steht. Jede andere Verwendung ist sachwidrig. Zur sachwidrigen Verwendung gehören z.B.:

- das Verspritzen von Materialien auf Personen und Tiere
- das Verspritzen von flüssigem Stickstoff.

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise



**Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.**

Benutzen Sie die Spritzpistole nur in gut belüfteten Räumen. Im Arbeitsbereich ist Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten. Beim Verspritzen leichtentzündlicher Materialien (z. B. Lacke, Kleber, Reinigungsmittel usw.) besteht erhöhte Gesundheits-, Explosions- und Brandgefahr.

Um eine ausreichende Erdung der Spritzpistole zu gewährleisten, sind nur geerdete Luftschläuche zu verwenden.

Schalten Sie vor jeder Wartung und Instandsetzung die Luft- und Materialzufuhr zur Spritzpistole drucklos - Verletzungsgefahr.

Halten Sie beim Verspritzen von Materialien keine Hände oder andere Körperteile vor die unter Druck stehende Düse der Spritzpistole - Verletzungsgefahr.

Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen und Tiere - Verletzungsgefahr.

Beachten Sie die Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise der Hersteller von Spritzmaterial und Reinigungsmittel. Insbesondere aggressive und ätzende Materialien können gesundheitliche Schäden verursachen.

Die partikelführende Abluft ist vom Arbeitsbereich und Betriebspersonal fernzuhalten. Tragen Sie dennoch vorschriftsgemäßen Atemschutz und vorschriftsgemäße Arbeitskleidung, wenn Sie mit der Spritzpistole Materialien verarbeiten. Umherschwebende Partikel gefährden Ihre Gesundheit.

Tragen Sie im Arbeitsbereich der Spritzpistole einen Gehörschutz. Der erzeugte Schallpegel der Spritzpistole beträgt ca. 85 dB (A).

Achten Sie stets darauf, dass bei Inbetriebnahme, insbesondere nach Montage- und Wartungsarbeiten alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, da nur für diese eine sichere und einwandfreie Funktion garantiert werden kann.

Bei Nachfragen zur gefahrlosen Benutzung der Spritzpistole sowie der darin verwendeten Materialien, wenden Sie sich bitte an STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH in 42107 Wuppertal.

### 3. Technische Beschreibung

Universal-Spritzpistole „System HD“: Spritzpistole für konventionelle Zerstäubung.

Bei Betätigung des Abzughebels wird zuerst die Vorluft geöffnet und im Anschluss daran die Materialnadel zurückgezogen. Hierdurch gelangt das Spritzmaterial durch die Düse. Das Schließen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Materialdurchflussmenge ist abhängig vom Durchmesser der Düse und der Einstellung des Materialdruckes am Druckgefäß oder Materialdruckregler. Zusätzlich lässt sich die Materialmenge durch Ein- bzw. Ausschrauben der Stellschraube regeln.

Zu weiteren Einstellungsmöglichkeiten siehe Kapitel 6. „Spritzbild verändern.“

### 4. Versorgungsleitungen anschließen



**WARNUNG:**

Material- und Luftschläuche, die mit einer Schlauchtülle befestigt werden, müssen zusätzlich mit einer Schlauchschelle gesichert sein.

#### Ausführung Fließbecher

1. Befestigen Sie den Druckluftschlauch an der Luftleitung (gereinigte Druckluft) bzw. einem Luftreiniger und an dem Luftanschluß der Spritzpistole.
2. Befüllen Sie den Fließbecher mit gesiebttem Material. Verschließen Sie den Fließbecher.
3. Schalten Sie die Druckluftversorgung ein. Die Pistole ist nun betriebsbereit.

### 5. Inbetriebnahme und Bedienung



**ACHTUNG:**

Bevor Sie die Spritzpistole in Betrieb setzen, muss folgende Voraussetzung erfüllt sein: Der Materialdruck darf nicht höher eingestellt sein als 8 bar. Der Luftdruck darf 8 bar nicht überschreiten.



**HINWEIS:**

1. Setzen Sie die Spritzpistole in Betrieb, um eine Spritzbildprobe zu erzeugen. Das Spritzbild kann auf ein Probewerkstück, Blech, Pappe oder Papier abgegeben werden.

2. Kontrollieren Sie die Spritzbildprobe und verändern Sie ggf. die Einstellungen an der Spritzpistole

Beachten Sie vor der Bedienung der Spritzpistole insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise!



**ACHTUNG:**

Tragen Sie vorschriftsmäßigen Atemschutz und Arbeitskleidung, wenn Sie mit der Spritzpistole arbeiten. Farbnebel gefährdet Ihre Gesundheit.

Tragen Sie im Arbeitsbereich der Spritzpistole einen Gehörschutz. Der erzeugte Schallpegel der Spritzpistole beträgt ca. 85 dB (A).

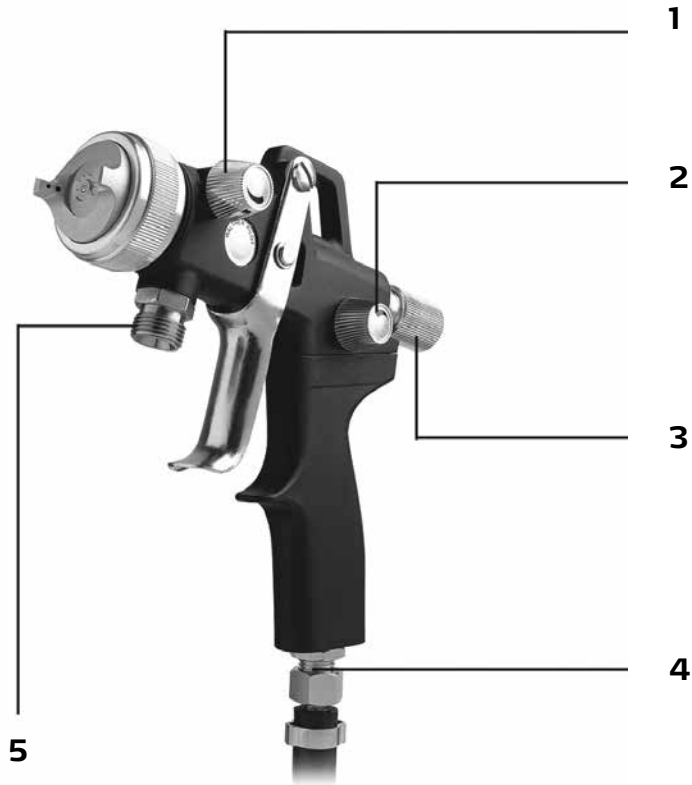
Im Arbeitsbereich ist Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten. Beim Verspritzen leicht entzündlicher Materialien (z. B. Lacke, Kleber) besteht erhöhte Explosions- und Brandgefahr.

Halten Sie beim Verspritzen von Materialien keine Hände oder andere Körperteile vor die unter Druck stehende Düse der Spritzpistole - Verletzungsgefahr.

Die Spritzpistole muss nach Arbeitsende immer drucklos geschaltet werden. Die unter Druck stehenden Leitungen können platzen und nahestehende Personen durch das ausströmende Material verletzen.

## 6. Spritzbild verändern

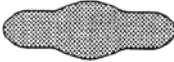




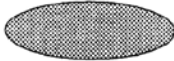
Sie können an der Universal-Spritzpistole durch die folgenden Einstellungen das Spritzbild verändern:



- 1**  
**Breit- bzw. Rundstrahl einstellen**  
 Die Regelschraube dient zur Regulierung der Spritzstrahlbreite. Der Spritzstrahl wird durch Linksdrehen (Ausschrauben) zum Breitstrahl, durch Rechtsdrehen (Einschrauben) zum Rundstrahl.
- 2**  
**Zerstäuberluft regulieren**  
 Die Zerstäuberluftmenge lässt sich durch Ein- bzw. Ausschrauben der Stellschraube regulieren.
- 3**  
**Materialdurchflussmenge einstellen**  
 Die Materialmenge lässt sich durch Ein- bzw. Ausschrauben der Stellschraube regeln. Die Materialmenge wird durch Linksdrehen (Ausschrauben) erhöht, durch Rechtsdrehen (Einschrauben) verringert.
- 4**  
**Luftanschluss**
- 5**  
**Materialanschluss**

## 7. Mängel eines Spritzbildes beheben

 **angestrebtes Spritzergebnis**

Spritzbildprobe	Abweichung	erforderliche Einstellung
	Spritzbild ist in der Mitte zu dick	- breitere Spritzstrahlform einstellen
	Spritzbild ist an den Enden zu dick	- rundere Spritzstrahlform einstellen
	Spritzbild ist ziemlich grobtropfig	- Zerstäuberluftdruck erhöhen
	Materialauftrag ist in der Spritzbildmitte sehr dünn	- Zerstäuberluftdruck verringern
	Spritzbild ist in der Mitte gespalten	- Düsendurchmesser erhöhen - Zerstäuberluftdruck verringern - Materialdruck erhöhen
	Spritzbild ist sehr ballig	- Materialdruck verringern - Zerstäuberluftdruck erhöhen
Pistole tropft	- Materialnadel oder -düse verschmutzt bzw. beschädigt - Stellschraube Pos. 18 zu weit nach hinten gedreht - zu wenig Material im Materialbehälter	- Reinigen bzw. ersetzen - Stellschraube etwas einschrauben (Rechtsdrehen) - Material auffüllen
Stoßweiser oder flatternder Spritzstrahl	- Becher wird während des Spritzvorgangs zu stark geneigt - Materialdüse lose oder beschädigt das Material ist für Saugzufuhr zu schwer	- gerader halten - festziehen, evtl. Luftverteillerring Pos. 5 ersetzen - mit Druckgefäß oder Pumpenanlage fördern
Pistole bläst in Ruhestellung	Ventilfeder Pos. 11 oder Ventilkegel Pos. 10 beschädigt	- austauschen

## 8. Umrüstung und Instandsetzung

Wenn Sie das Spritzbild über die bereits erwähnten Möglichkeiten hinaus verändern wollen, muss die Spritzpistole umgerüstet werden. Die zum Spritzmaterial passende Luftkopf- / Materialdüse- / Nadel-Kombination bildet eine aufeinander abgestimmte Einheit - die Düseneinlage. Tauschen Sie immer die komplette Düseneinlage aus, damit die gewünschte Spritzbildqualität erhalten bleibt.



**WARNUNG:**

Unterbrechen Sie vor jeder Umrüstung die Luft- und Materialzufuhr zur Spritzpistole - Verletzungsgefahr.



**HINWEIS:**

Zur Durchführung der im Folgenden aufgeführten Arbeitsschritte benutzen Sie bitte die Explosionszeichnung am Ende dieser Betriebsanleitung.

### 8.1. Materialdüse und Luftkopf wechseln

1. Schrauben Sie die Überwurfmutter Pos. 1 ab.
2. Nehmen Sie den Luftkopf Pos. 2 ab.
3. Schrauben Sie die Materialdüse Pos. 3 mit Schlüssel SW 13 aus dem Pistolenkörper aus.
4. Nehmen Sie die Dichtung Pos. 4 von der Materialdüse ab.

Die Montage der neuen Düseneinlage sowie der restlichen Bauteile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 8.2. Materialnadel wechseln

1. Schrauben Sie die Stellschraube Pos. 18 ab.
2. Entnehmen Sie die Feder Pos. 17.
3. Ziehen Sie die Materialnadel Pos. 16 aus dem Pistolenkörper.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Eine Vorlufteinstellung ist nicht erforderlich.

### 8.3. Undichte Nadelpackung austauschen

Bei Packungsaufnahmen mit Befestigungsschraube:

1. Entfernen Sie die Materialnadel wie in 8.2 beschrieben.
2. Entfernen Sie die Befestigungsschraube Pos. 32.
3. Entfernen Sie die Packungsaufnahme Pos. 33 komplett mit O-Ring Pos. 34.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**HINWEIS:**



Die aus dem Pistolenvorsatz entnommene Nadelpackung darf nicht wieder verwendet werden, da sonst eine funktionssichere Dichtwirkung nicht gewährleistet ist.



**HINWEIS:**

Alle beweglichen und gleitenden Bauteile müssen vor dem Einbau in den Pistolenkörper mit einem säurefreien, nicht harzenden Fett eingefettet werden.

## 9. Reinigung

Sie können die Spritzpistole reinigen, ohne diese dabei zerlegen zu müssen. Den TEFLON®-beschichteten Pistolenkörper reinigen Sie mit einem Tuch.

1. Befüllen Sie den gesäuberten Fließbecher mit einem zum verspritzten Material passenden Reinigungsmittel.
2. Setzen Sie die Spritzpistole in Betrieb.
3. Setzen Sie die Spritzpistole erst außer Betrieb, wenn diese nur noch klares Reinigungsmittel verspritzt.

Die gesamte Spritzanlage ist bis zum nächsten Einsatz drucklos zu schalten. Verwenden Sie zur Reinigung der Spritzpistole nur Reinigungsmittel, die vom Hersteller des Spritzmaterials angegeben werden und die folgenden Bestandteile nicht enthalten:

- halogenierte Kohlenwasserstoffe (z. B. 1,1,1, Trichlorethan, Methylen-Chlorid usw.)
- Säuren und säurehaltige Reinigungsmittel
- regenerierte Lösemittel (sog. Reinigungsverdünnungen)
- Entlackungsmittel

Die o.g. Bestandteile verursachen an galvanisierten Bauteilen chemische Reaktionen und führen zu Korrosionsschäden. Reinigen Sie die Spritzpistole:

- vor jedem Farb- bzw. Materialwechsel
- mindestens einmal wöchentlich
- materialabhängig und je nach Verschmutzungsgrad mehrfach wöchentlich.

Ausführliche Reinigung:

1. Zerlegen Sie die Pistole
2. Reinigen Sie den Luftkopf und die Materialdüse mit einem Pinsel und dem Reinigungsmittel.
3. Reinigen Sie alle übrigen Bauteile und den Pistolenkörper mit einem Tuch und dem Reinigungsmittel.
4. Bestreichen Sie folgende Teile mit einem dünnen Fettfilm:
  - Nadelfeder
  - alle gleitenden Teile und Lagerstellen

Die beweglichen Innenteile sind wenigstens einmal wöchentlich zu fetten. Die Federn sollten ständig mit einem leichten Fettüberzug versehen sein. Verwenden Sie dazu ein säurefreies, nicht harzendes Fett und einen Pinsel. Anschließend wird die Spritzpistole in umgekehrter Reihenfolge zusammengesetzt.



### **ACHTUNG:**

Verwenden Sie zur Reinigung keine harten oder spitzen Gegenstände. Für Schäden, die aus unsachgemäßer Reinigung herrühren, kann keine Gewährleistung übernommen werden.

## 10. Entsorgung

Die Spritzmedien sowie die bei der Reinigung und Wartung anfallenden Materialien sind den Gesetzen und Vorschriften entsprechend sach- und fachgerecht zu entsorgen.

Beachten Sie die Hinweise des Herstellers der Spritz- und Reinigungsmittel. Unachtsam entsorgtes Material gefährdet die Gesundheit von Mensch und Tier.

Die Spritzpistole selbst ist nach dem letzten Gebrauch fachmännisch zu reinigen. Der Kunststoffgriff ist als Kunststoffmüll, die übrigen Teile sind als Misch-Stahlschrott zu entsorgen.



**11. Zubehör- und Ersatzteilliste zu Universal-Spritzpistolen „System HD“**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	63 91 04	Luftkopfmutter „HD“
2		Luftkopf (wahlweise*) für Düsengröße
	63 91 01	6-Loch -Luftkopf 0,5 - 1,8 mm „HD“
	63 91 02	6-Loch-Luftkopf 2,0 - 2,5 mm „HD“
3		Düsen (wahlweise *)
	63 91 03	Materialdüse 0,3 mm „HD“
	63 91 05	Materialdüse 0,5 mm „HD“
	63 91 08	Materialdüse 0,8 mm „HD“
	63 91 10	Materialdüse 1,0 mm „HD“
	63 91 12	Materialdüse 1,2 mm „HD“
	63 91 15	Materialdüse 1,5 mm „HD“
	63 91 18	Materialdüse 1,8 mm „HD“
	63 91 20	Materialdüse 2,0 mm „HD“
	63 91 22	Materialdüse 2,2 mm „HD“
	63 91 25	Materialdüse 2,5 mm „HD“
4	63 91 06	Zwischenring Düse „HD“
5	63 91 07	Luftverteillerring „HD“
6		Pistolenkörper kompl. „HD“
7	63 91 09	Ventildichtung „HD“
8		Ventilstopfbuchse
9		Ventilschaft
10		Ventilkegel
11		Ventilfeder
12		Scheibe
13	63 91 11	O-Ring, klein „HD“
14	63 91 13	O-Ring, groß „HD“
15		Federbuchse
16		Materialnadeln für Düsengröße (wahlweise*)
	63 92 03	Materialnadel kompl. 0,3 mm „HD“
	63 92 05	Materialnadel kompl. 0,5 mm „HD“
	63 92 08	Materialnadel kompl. 0,8 mm „HD“
	63 92 10	Materialnadel kompl. 1,0 mm „HD“
	63 92 12	Materialnadel kompl. 1,2 mm „HD“
	63 92 15	Materialnadel kompl. 1,5 mm „HD“
	63 92 18	Materialnadel kompl. 1,8 mm „HD“
	63 92 20	Materialnadel kompl. 2,0 mm „HD“
	63 92 22	Materialnadel kompl. 2,2 mm „HD“
	63 92 25	Materialnadel kompl. 2.5 mm „HD“
17		Nadelfeder
18		Stellschraube
19		Hebelschaftschraube
20		Distanzstück
21		Hebelschraube
22		Sicherungsscheibe

## 11. Zubehör- und Ersatzteilliste zu Universal-Spritzpistolen „System HD“

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung
23		Mitnehmerbolzen
24		Breitstrahlregelung kompl.
25		Luftmengenregelung kompl.
26		Luftrohr kompl. „HD“
27		Pistolengriff kompl.
28		Sechskantmutter
29		Schlauchtülle
30		Überwurfmutter
31		Abzughebel
32		Rändelschraube
33	63 91 14	Nadelpackung kompl. „HD“
34	63 91 16	O-Ring Nadelpackung „HD“
	63 91 17	Dichtungsset für „HD“ (bestehend aus je 1 x 69 91 06 / 09 / 11 / 13 / 14 / 16)
	63 91 19	Fließbecher 450 ccm „HD“
	63 91 21	Stecknippel „HD“

### Garantie

#### Garantiebedingungen

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

#### Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird.

Zuvor bitten wir Sie, uns unter unserer kostenlosen STORCH Service-Hotline 08 00. 7 86 72 47 zu kontaktieren.

#### Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Garantieansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

#### Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

## EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6-8  
D - 42107 Wuppertal

**Hiermit erklären wir,**

dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: Universal-Spritzpistole „System HD“  
Geräte-Typ: Spritzpistole  
Artikel-Nummer: 63 91 00

**Angewandte Richtlinien**

Maschinen-Richtlinie: 2006 / 42 / EG  
ATEX-Richtlinie: 94 / 9 / EG

DIN EN 12100 Teil 1  
DIN EN 12100 Teil 2  
DIN EN 1127-1  
DIN EN 1953  
DIN EN 13463-1

**Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:**

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6-8  
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 04 - 2013

NL

### Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u.

Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

### Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
Gratis service-hotline: 08 00. 7 86 72 47  
Gratis bestel-hotline: 08 00. 7 86 72 44  
Gratis bestel-fax: 08 00. 7 86 72 43  
(alleen binnen Duitsland)

### Inhoudsopgave

### Pagina

Omvang van de levering	12
Technische gegevens	12
1 Algemeen	13
2 Algemene opmerkingen omtrent uw veiligheid	13
3 Technische beschrijving	14
4 De toevoerleidingen aansluiten	14
5 Inbedrijfstelling en bediening	14
6 Het spuitpatroon veranderen	15
7 Fouten in een spuitpatroon wegwerken	16
8 Ombouw en herstel	17
9 Reiniging	18
10 Verwerken van chemische afvalstoffen	18
11 Lijst van toebehoren en vervangstukken	19 - 20
Garantie / garantievoorwaarden	20
EG-conformiteitverklaring	21

### Omvang van de levering

Spuitpistool, vloeibeker, handleiding

### Technische gegevens

Nettogewicht:	440 g
Luchtkop*:	kop met 6 gaatjes
Druksectoren:	Max. verstuifdruk 8 bar
	Max. materiaaldruk 8 bar
	Max. bedrijfstemperatuur 80 °C
Geluidsniveau: (gemeten op ca. 1 m afstand van het spuitpistool)	85 dB (A)

\*Op verzoek zijn er nog meer luchtkoppen verkrijgbaar.  
Technische wijzigingen voorbehouden.

## 1. Algemeen

### 1.1. Deskundig gebruik

De universele spuitpistolen "HD" dient uitsluitend om te verspuiten middelen te verwerken, bv.: lak en verf, vet, olie en corrosiewerend middel, keramisch glazuur, beits

Daar al de materiaalvervoerende onderdelen van roestvrij staal zijn vervaardigd, kunnen er waterige stoffen worden verstoven. Indien het materiaal dat u wenst te verstoven, niet in de lijst hierboven voorkomt, neem dan contact op met STORCH.

Spuitbaar materiaal mag enkel op werkstukken en/of voorwerpen worden aangebracht. De temperatuur van het te spuiten materiaal mag de 80 °C zeker niet overschrijden.

Als u het toestel deskundig wenst te gebruiken, houdt dat ook in dat u alle tips en gegevens van deze gebruiksaanwijzing leest, begrijpt en in acht neemt.

### 1.2. Ontoelaatbare toepassingen

Dit spuitpistool mag u niet voor andere doeleinden gebruiken dan deze in de rubriek "Deskundig gebruik" beschreven zijn. Elke andere toepassing is uit den boze. Het is onder meer ongeoorloofd:

- dat u het materiaal op personen of dieren zou verstoven
- dat u vloeibare stikstof zou verstoven.

## 2. Algemene opmerkingen omtrent uw veiligheid



**De geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen alsook de overige technische en medische regels i.v.m. veiligheid op het werk dienen in acht te worden genomen.**

Gebruik het spuitpistool enkel in goed geventileerde ruimten. Op de plaats waar u ermee werkt, is het verboden vuur en licht met open vlam te maken en te roken. Bij het verstoven van makkelijk ontvlambaar materiaal als lak, kleefmiddel, reinigingsmiddel e.d. bestaan er meer gezondheidsrisico's en is er meer gevaar voor ontploffing en brand.

Om een toereikende aarding van het spuitpistool te waarborgen, mag u enkel gebruik maken van geaarde luchtslangen.

Zet de lucht- en materiaaltoevoer naar het spuitpistool in drukloze toestand alvorens onderhoud of herstelling van het toestel door te voeren. U kunt zich anders kwetsen.

Hou bij het verstoven geen handen of andere lichaamsdelen voor de sproeikop van het spuitpistool onder druk. U kunt zich anders kwetsen.

Richt het spuitpistool nooit op personen en dieren. Die kunnen zich anders kwetsen.

Neem de verwerkings- en veiligheidstips van de fabrikanten van spuitmateriaal en reinigingsmiddel in acht. Vooral agressieve en bijtende middelen kunnen uw gezondheid in gevaar brengen.

Vermijd, waar er gewerkt wordt en waar zich personeel bevindt, luchtafvoer waarin zich partikeltjes bevinden. Voorzie toch nog een reglementair zuurstofmasker en werkkledij als u met het spuitpistool materiaal verwerkt. Rondzwevende partikeltjes brengen uw gezondheid in gevaar.

Draag oorbescherming waar met het spuitpistool wordt gewerkt. Het voortgebrachte geluidsniveau bedraagt ca. 85 dB (A) voor het HD-systeem.

Zorg ervoor dat u alle moeren en schroeven vast aandraait voor u het apparaat in bedrijf stelt. Dat geldt vooral na montage- en onderhoudswerkzaamheden.

Gebruik enkel originele vervangstukken. Enkel daarvoor kan er een veilige en foutloze werking worden gewaarborgd.

Heeft u vragen omtrent het ongevaarlijk gebruik van dit spuitpistool of het daarmee verwerkte materiaal? Gelieve u dan te wenden aan STORCH.

### 3. Technische beschrijving

HD-systeem: spuitpistool voor conventionele verstuiving.

Als u de trekker hanteert, wordt eerst de voorlucht geopend. Meteen daarna wordt de materiaalnaald teruggetrokken. Zo geraakt het te verstuiven materiaal door de sproeikop. Sluiten gebeurt in omgekeerde volgorde. Het debiet van het materiaal hangt af van de diameter van de sproeikop en van de instelling van de materiaaldruk aan het drukvat of aan de materiaaldrukregelaar. Bovendien kan u het debiet van het materiaal ook regelen door de stelschroef in of uit te draaien.

Nog meer instelmogelijkheden vindt u in hoofdstuk 6 "Het spuitpatroon veranderen".

### 4. De toevoerleidingen aansluiten



**LET OP:**

Materiaal- en luchtslangen die met een slanghuls worden bevestigd, dient u ook nog met een slangbeugel te beveiligen.

**Uitvoering: vloeibeker**

1. Bevestig de drukluchtslang op de luchtleiding (gezuiverde druklucht) of op een luchtreiniger, alsook op de luchtaansluiting van het spuitpistool.
2. Vul de vloeibeker met het gezeefde materiaal. Doe de vloe- of hangende drukkoker dicht.
3. Schakel de drukluchtoevoer in. Het pistool is nu klaar om te werken.

### 5. Inbedrijfstelling en bediening



**LET OP:**

Voor u het spuitpistool in bedrijf stelt, dient de volgende voorwaarde vervuld te zijn: de materiaaldruk mag niet hoger ingesteld zijn dan 8 bar. De luchtdruk mag de 8 bar niet overschrijden.



**OPMERKING:**

1. Zet het spuitpistool in werking om een spuitpatroon uit te proberen. Het spuitpatroon kan u op een proefwerkstuk, plaat, karton of papier proberen.
2. Controleer het spuitpatroon en verander eventueel de instellingen aan het spuitpistool.

Voor u het spuitpistool bedient, moeten de hiernavolgende richtlijnen omtrent uw veiligheid in acht worden genomen!



**LET OP:**

Draag een reglementair zuurstofmasker en werkkledij als u met het spuitpistool materiaal verwerkt. Verfnevel brengt uw gezondheid in gevaar.

Draag oorbescherming waar met het spuitpistool wordt gewerkt. Het voortgebrachte geluidsniveau bedraagt ca. 85 dB (A) voor het HD-systeem.

Waar u werkt, is het verboden vuur en licht met open vlam te maken en te roken. Bij het verstuiven van makkelijk ontvlambaar materiaal als lak, kleefmiddel e.d. is er meer gevaar voor ontploffing en brand.

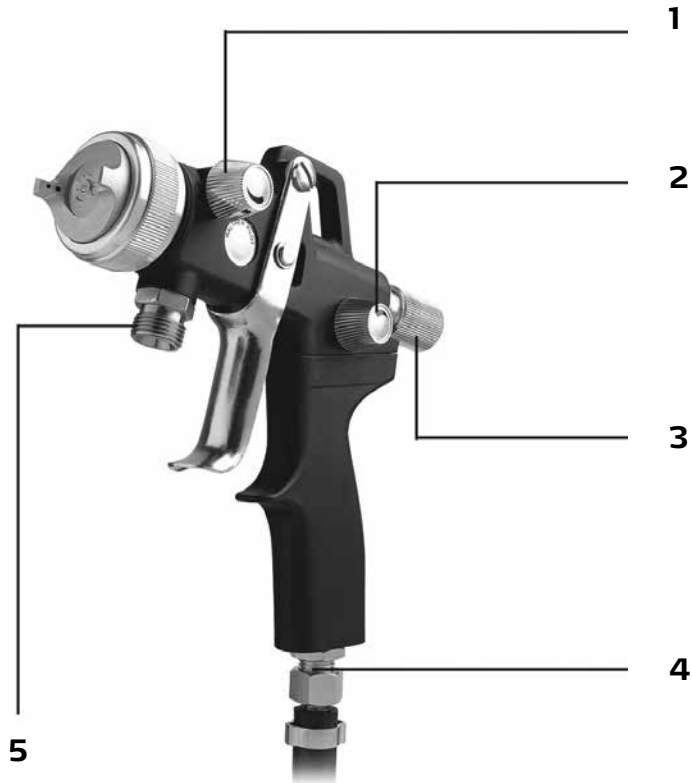
Hou bij het verstuiven geen handen of andere lichaamsdelen voor de sproeikop van het spuitpistool onder druk. U kunt zich anders kwetsen.

Chakel het spuitpistool na afloop van het werk steeds in zijn drukloze positie.

De leidingen onder druk kunnen anders springen en personen in de omgeving kunnen door het vrijkomende materiaal worden gekwetst.

## 6. Het spuitpatroon veranderen

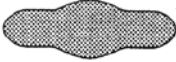




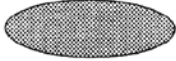
U kan het spuitpatroon aan de universele spuitpistolen door de volgende instellingen wijzigen:



- 1**  
**Brede of ronde straal instellen**  
De regelschroef dient om de sproeistraalbreedte te regelen. De sproeistraal wordt breder door naar links te draaien (uit te schroeven), rond door naar rechts te draaien (in te schroeven).
- 2**  
**De verstuivinglucht regelen**  
Het debiet van de verstuivinglucht kan u regelen door de stelschroef in- of uit te schroeven.
- 3**  
**Het debiet van het materiaal instellen**  
Het materiaaldebiet stelt u in door de stelschroef in of uit te draaien. Door naar links (uit) te draaien vermeerderd u, door naar rechts (in) te draaien vermindert u het debiet.
- 4**  
**Luchtaansluiting**
- 5**  
**Materiaalaansluiting**

## 7. Fouten in een spuitpatroon wegwerken

 nagestreefd spuitresultaat

spuitpatroon	afwijking	vereiste instelling
	Het spuitpatroon is in het midden te dik	- een bredere sproeistraalvorm instellen
	Het spuitpatroon is aan de uiteinden te dik	- een rondere sproeistraalvorm instellen
	Het spuitpatroon vertoont vrij grove druppels	- de verstuivingluchtdruk verhogen
	In het midden van het spuitpatroon wordt het materiaal zeer dun aangebracht	- de verstuivingluchtdruk verlagen
	Het spuitpatroon is in het midden gesplitst	- de diameter van de sproeikop verhogen - de verstuivingluchtdruk verlagen - de materiaaldruk verhogen
	Het spuitpatroon staat bol	- de materiaaldruk verlagen - de verstuivingluchtdruk verhogen
Het pistool druipt	- De materiaalnaald of -sproei kop is vuil of beschadigd - De stelschroef, pos. 18, is te ver naar achteren gedraaid - Te weinig materiaal in het materiaalreservoir	- schoonmaken of vervangen - de stelschroef ietwat inschroeven (naar rechts draaien) - materiaal bijvullen
Sproeistraal schokkend of onstandvastig	- De beker wordt tijdens het verstuiven te schuin gehouden - De materiaalsproeikop zit los of is beschadigd - Het materiaal is voor de aanzuigtvoer te zwaar	- rechter houden - vast aandraaien, evt. de luchtverdeelring, pos. 5, vervangen - materiaal met drukvat of pompinstallatie aanvoeren
Het pistool blaast in ruststand	De klepveer, pos. 11, of ventielkegel, pos. 10, is beschadigd	- vervangen



## 8. Ombouw en herstel

Indien u het spuitpatroon nog meer wenst te veranderen dan wat reeds werd beschreven, dient u het spuitpistool te laten ombouwen. De combinatie van luchtkop, materiaalsproeikop en naald die bij het te spuiten materiaal past, vormt een op elkaar afgestemde eenheid - de sproeikopinzet. Verwissel steeds de volledige inzet. Zo blijft de gewenste kwaliteit van het spuitpatroon behouden.



**LET OP:**

Onderbreek telkens de lucht- en materiaaltoevoer naar het spuitpistool voor u het pistool ombouwt. Anders kan u zich kwetsen.



**OPMERKING:**

Om de hiernavolgende stappen uit te voeren, maakt u het best gebruik van de explosietekening op het einde van deze handleiding.

### 8.1. De materiaalsproeikop en de luchtkop vervangen

1. Schroef de dopmoer, pos. 1, af.
2. Neem de luchtkop, pos. 2, af.
3. Schroef de materiaalsproeikop, pos. 3, met een sleutel SW 13 uit de pistoolbody.
4. Neem de dichting, pos. 4, van de materiaalsproeikop af.

De montage van de nieuwe sproeikopinzet alsook van de overige onderdelen gebeurt in omgekeerde volgorde.

### 8.2. De materiaalnaald vervangen

1. Schroef de stelschroef, pos. 18, af.
2. Neem de veer, pos. 17, weg.
3. Trek de materiaalnaald, pos. 16, uit de pistoolbody.

De montage gebeurt in omgekeerde volgorde. De voorlucht hoeft niet te worden ingesteld.

### 8.3. Een lekke naaldpakking vervangen

Bij pakkingsteunen met bevestigingsschroef:

1. Neem de materiaalnaald weg als beschreven in 8.2.
2. Verwijder de bevestigingsschroef, pos. 32.
3. Verwijder de pakkingsteun, pos. 33, volledig met de O-ring, pos. 34.

De montage gebeurt in omgekeerde volgorde.



**OPMERKING:**

De naaldpakking die u uit het voorzetstuk van het pistool hebt verwijderd, mag u niet opnieuw gebruiken. Anders is er geen veilige dichting meer gewaarborgd.



**OPMERKING:**

Alle bewegende en glijdende onderdelen dient u voor de montage in de pistoolbody in te vetten. Dit vet mag noch zuur, noch hars bevatten.

## 9. Reiniging

U kan het spuitpistool schoonmaken zonder het uit elkaar te moeten nemen. De pistoolbody met teflonbekleding kan u met een doek schoonmaken.

1. Vul het propere vloeibeker met een reinigingsmiddel dat bij het te verstuiwen materiaal past.
2. Zet het spuitpistool in werking.
3. Zet het spuitpistool pas uit wanneer het enkel nog zuiver reinigingsmiddel verstuift. Schakel heel de spuitinstallatie drukloos tot u ze weer in gebruik neemt.

Gebruik om het spuitpistool schoon te maken enkel reinigingsmiddel dat door de fabrikant van het spuitmateriaal wordt vermeld. Dat middel mag geen van de volgende bestanddelen bevatten:

- gehalogeneerde koolwaterstof (bv. 1,1,1, trichlooretheen, methyleenchloride enz.)
- zuur of zuurhoudend reinigingsmiddel
- geregenereerd oplosmiddel (zogenoemde reinigingsverduunningen)
- middel om lak te verwijderen

Deze bestanddelen brengen op gegalvaniseerde onderdelen chemische reacties en corrosieschade teweeg.

Het spuitpistool schoonmaken:

- elke keer als u van kleur of van materiaal verandert
- minstens één keer per week
- naar gelang het materiaal en de mate waarin het niet proper is: verschillende keren per week

Uitvoerig reinigen:

1. Haal het pistool uit elkaar.
2. Maak de luchtkop en de materiaalsproeikop met een kwast en het reinigingsmiddel schoon.
3. Maak al de overige onderdelen en de pistoolbody schoon met een doek en het reinigingsmiddel.
4. Bestrijk de volgende onderdelen met een dunne vetfilm:
  - de naaldveer
  - al de glijdende onderdelen en lagers

De beweeglijke onderdelen binnenin dient u minstens eens per week te vetten. De veren dienen voortdurend van een lichte vetlaag voorzien te zijn. Kies een vetsoort die noch zuur, noch hars bevat; gebruik ook een kwast. Vervolgens steekt u het spuitpistool in omgekeerde volgorde weer in elkaar.



**LET OP:**

**Gebruik voor de reiniging noch harde, noch spitse voorwerpen. Voor schade die door ondeskundige reiniging is veroorzaakt, is er geen aanspraak op garantie.**

## 10. Verwerken van chemische afvalstoffen

De verstuivingmiddelen alsook het materiaal dat bij reiniging en onderhoud wordt gebruikt, dienen volgens de wetten en voorschriften degelijk te worden verwerkt.

Neem de opmerkingen van de fabrikant van het verstuiving- en reinigingsmiddel in acht. Niet zorgvuldig verwerken van deze middelen kan de gezondheid van mens en dier in gevaar brengen.

Het spuitpistool zelf dient na het laatste gebruik deskundig gereinigd te worden. De kunststof handgreep dient als kunststof afval, de overige onderdelen als gemengd staalschroot geborgen te worden.

## 11. Lijst van toebehoren en vervangstukken voor de universele spuitpistolen met "HD"-systeem

Pos.	Artikelnr.	Omschrijving
1	63 91 04	luchtkopmoer „HD“
2		2 luchtkop (naar keuze *) voor de sproeikopformaten
	63 91 01	6 gaatjes - luchtkop, 0.5 - 1.8 mm "HD"
	63 91 02	6 gaatjes - luchtkop, 2.0 - 2.5 mm "HD"
3		3 sproeikoppen (naar keuze *)
	63 91 03	materiaalsproeikop, 0,3 mm "HD"
	63 91 05	materiaalsproeikop, 0,5 mm "HD"
	63 91 08	materiaalsproeikop, 0,8 mm "HD"
	63 91 10	materiaalsproeikop, 1,0 mm "HD"
	63 91 12	materiaalsproeikop, 1,2 mm "HD"
	63 91 15	materiaalsproeikop, 1,5 mm "HD"
	63 91 18	materiaalsproeikop, 1,8 mm "HD"
	63 91 20	materiaalsproeikop, 2,0 mm "HD"
	63 91 22	materiaalsproeikop, 2,2 mm "HD"
	63 91 25	materiaalsproeikop, 2,5 mm "HD"
4	63 91 06	tussenring sproeikop "HD"
5	63 91 07	luchtverdeelring "HD"
6		pistoolbody "HD", compleet
7	63 91 09	klepdichting "HD"
8		klepdichtingbus
9		klepsteel
10		klepkegel
11		klepveer
12		schijfje
13	63 91 11	O-ring "HD", klein
14	63 91 13	O-ring "HD", groot
15		veerbus
16		materiaalnaalden voor de spuitopeningen (naar keuze *)
	63 92 03	materiaalnaald, 0,3 mm "HD", compleet
	63 92 05	materiaalnaald, 0,5 mm "HD", compleet
	63 92 08	materiaalnaald, 0,8 mm "HD", compleet
	63 92 10	materiaalnaald, 1,0 mm "HD", compleet
	63 92 12	materiaalnaald, 1,2 mm "HD", compleet
	63 92 15	materiaalnaald, 1,5 mm "HD", compleet
	63 92 18	materiaalnaald, 1,8 mm "HD", compleet
	63 92 20	materiaalnaald, 2,0 mm "HD", compleet
	63 92 22	materiaalnaald, 2,2 mm "HD", compleet
	63 92 25	materiaalnaald, 2,5 mm "HD", compleet
17		naaldveer
18		stelschroef
19		hendelschroef met steel
20		afstandsstuk
21		hendelschroef
22		borgplaatje

## 11. Lijst van toebehoren en vervangstukken voor de universele spuitpistolen met "HD"-systeem

Pos.	Artikelnr.	Omschrijving
23		meeneembout
24		brede-straalregeling, compleet
25		luchtdebietregeling, compleet
26		luchtbruis "HD", compleet
27		pistoolhandvat, compleet
28		zeskantmoer
29		slanghuls
30		dopmoer
31		trekker
32		gekartelde schroef
33	63 91 14	naaldpakking "HD", compleet
34	63 91 16	O-ring naaldpakking "HD"
	63 91 17	set dichtingen voor "HD" (bestaand uit telkens 1 x 69 91 06 / 09 / 11 / 13 / 14 / 16)
	63 91 19	vloeibeker 450 cm <sup>3</sup> "HD"
	63 91 21	steeknippel "HD"

### Garantie

#### Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

#### Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem eerst contact op met de STORCH Service-Hotline (hiervoor worden kosten in rekening gebracht):  
+49 (0)202 . 49 20 – 110.

#### Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

#### Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

## EG-conformiteitsverklaring

Naam/adres van de opsteller:                   STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6 - 8  
D - 42107 Wuppertal

### Bij deze verklaren wij

Dat het hieronder vermelde apparaat op basis van zijn ontwerp en type en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering aan de toepasselijke elementaire veiligheids- en gezondheidseisen van de EU-richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons afgestemde modificatie van het apparaat is deze verklaring niet langer geldig.

Aanduiding van het apparaat:                   Universeel spuitpistool "Systeem HD"  
Apparaattype:                                    Spuitpistool  
Artikelnummer:                                 63 91 00

### Toegepaste richtlijnen

Machinerichtlijn:                               2006 / 42 / EG  
ATEX-richtlijn:                                 94 / 9 / EG

DIN EN 12100 Teil 1  
DIN EN 12100 Teil 2  
DIN EN 1127-1  
DIN EN 1953  
DIN EN 13463-1

### Gevolmachtigde voor samenstelling van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6 - 8  
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Directeur -

Wuppertal, 04 - 2013

FR

### Nous vous remercions

de la confiance dont vous témoignez envers STOCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition.

Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

### Salutations dévouées

#### SAV STORCH

Tél.: +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
Ligne d'assistance SAV gratuite: +49 800 7 86 72 47  
Service gratuit de commande par téléphone: +49 800. 7 86 72 44  
Fax de commande gratuit: +49 800. 7 86 72 43  
(uniquement en Allemagne)

### Table des matières

Page

Contenu de la livraison	22
Données techniques	22
1 Généralités	23
2 Consignes générales de sécurité	23
3 Caractéristiques techniques	24
4 Assemblage des conduits d'alimentation	24
5 Mise en service et manipulation	24
6 Régulation du jet	25
7 Correction d'un jet imparfait	26
8 Conversion et maintenance	27
9 Nettoyage	28
10 Elimination des déchets	28
11 Liste des pièces de rechange	29 - 30
Garantie / Conditions de garantie	30
Déclaration de conformité CE	31

### Contenu de la livraison

Pistolet de pulvérisation, godet gravité, mode d'emploi

### Données techniques

Poids net :	440 g
Têtes à air * :	Têtes à 6 trous
Pression :	Pression max. de pulvérisation 8 bar
	Pression max. de matière 8 bar
	Température max. de service 80 °C
Niveau sonore : (mesuré à 1 m du pistolet)	85 dB (A)

\* Autres modèles de têtes à air disponibles sur demande  
Tous droits de modification réservés.

## 1. Généralités

### 1.1. Utilisation courante

Les pistolets de pulvérisation manuels HP est exclusivement destinés à l'application de matières pulvérisables. Exemples : Laques et peinture, graisses, huiles et anticorrosifs, vernis céramique et décapants.

Les pièces en contact avec la matière sont en acier inoxydable et permettent l'application de matières hydrosolubles. Si la matière que vous souhaitez pulvériser n'est pas mentionnée ici, adressez-vous à STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH, Wuppertal.

La matière pulvérisable doit exclusivement être appliquée sur des objets ou pièces à usiner. La température de la matière à pulvériser ne doit pas dépasser 80°.

Le terme „utilisation courante“ présuppose que toutes les instructions et consignes d'utilisation ont été lues, comprises et suivies.

### 1.2. Utilisation inadéquate

Les pistolets ne doivent pas être utilisés à d'autres fins que celles spécifiées dans le paragraphe ci-dessus. Toute autre utilisation est considérée inadéquate. Exemples de pulvérisations inadéquates :

- La pulvérisation de personnes ou d'animaux
- La pulvérisation d'azote liquide

## 2. Consignes générales de sécurité



**Respectez les mesures de prévention des accidents ainsi que toutes les mesures de sécurité en vigueur et les règlements de la médecine du travail.**

N'utilisez le pistolet que dans une zone de travail bien ventilée. Toute source d'étincelle est interdite dans la zone de travail. L'application de produits très inflammables (laques, adhésifs et solvants) augmente les risques d'explosion et d'incendie.

Pour une mise à la terre adéquate, n'utilisez que des flexibles à air d'origine STORCH. Le conduit d'air devra être mis à la terre.

Fermez l'alimentation en matière et en air du pistolet avant tous travaux de maintenance ou d'entretien – risque de blessure.

Maintenez la main ou toute autre partie du corps éloignée de la buse sous pression du pistolet pendant l'application – risque de blessure.

Ne dirigez pas le pistolet vers les personnes ou les animaux – risque de blessure.

Suivez le mode d'emploi et les consignes de sécurité des fabricants de matières pulvérisables et de solvants. Les matières corrosives ou caustiques en particulier peuvent nuire à la santé et causer des dégâts matériels.

Les vapeurs chargées de particules résiduelles doivent être évacuées loin de la zone de travail. Portez une tenue de sécurité et un masque de protection pendant le travail.

Portez une protection contre le bruit dans la zone de travail. Le niveau sonore du pistolet en opération est de 85 dB (A).

Vérifiez après l'assemblage que tous les écrous et vis sont bien serrés.

N'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Dans ce cas seulement STORCH garantit la fiabilité et la sûreté du fonctionnement.

Pour toute information complémentaire sur la sûreté d'utilisation, adressez-vous à STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH, D-42107 Wuppertal.

### 3. Caractéristiques techniques

Système HP : pistolet de pulvérisation conventionnelle.

L'activation de la valve de commande enclenche l'arrivée d'air et ramène l'aiguille Pos. 23 vers l'arrière. Le matière de pulvérisation est ainsi amenée dans la buse. La fermeture s'effectue dans l'ordre inverse. Le volume du débit de matière dépend du calibre de la buse et du réglage de la pression matière effectué à partir du réservoir sous pression ou du détenteur d'air. La régulation du débit de matière peut aussi être effectuée en serrant ou desserrant la vis de réglage.

Vous trouverez des possibilités de réglage supplémentaires dans le paragraphe 6 „Régulation du jet“.

### 4. Assemblage des conduits d'alimentation



**ATTENTION::**

Les flexibles air et matière qui sont fixés par une douille devront être équipés d'une bague de sûreté supplémentaire.

Version : godet gravité

1. Raccordez le flexible air comprimé au conduit d'air (air comprimé purifié) d'un purificateur et au raccordement air du pistolet pos. 37.
2. Remplissez le godet gravité, succion ou pression avec le produit tamisé et fermez le godet gravité ou le godet pression.
3. Ouvrez l'alimentation d'air comprimé. Le pistolet est prêt pour la mise en service.

### 5. Mise en service et manipulation



**ATTENTION :**

Avant la mise en service du pistolet de pulvérisation assurez-vous que les conditions suivantes sont réunies: la pression matière ne doit pas être supérieure à 8 bar.



**RECOMMANDATION :**

1. Mettez le pistolet en service pour effectuer un essai d'application. L'essai d'application peut être réalisé sur une pièce-test, sur de la tôle, du carton ou papier.
2. Contrôlez l'essai d'application et modifiez éventuellement le réglage du pistolet.

En utilisant le pistolet respectez particulièrement les consignes de sécurité suivantes!



**ATTENTION :**

Portez un masque et des vêtements de travail réglementaires. Les particules de matière en suspension sont un danger pour la santé.

Portez une protection contre le bruit dans la zone de travail. Le niveau sonore du pistolet en opération est de 85 dB (A) (Système HD).

Aucune source d'étincelles ne doit exister dans la zone de travail. L'application de matières très inflammables (laques, adhésifs) augmente les risques d'explosion et d'incendie.

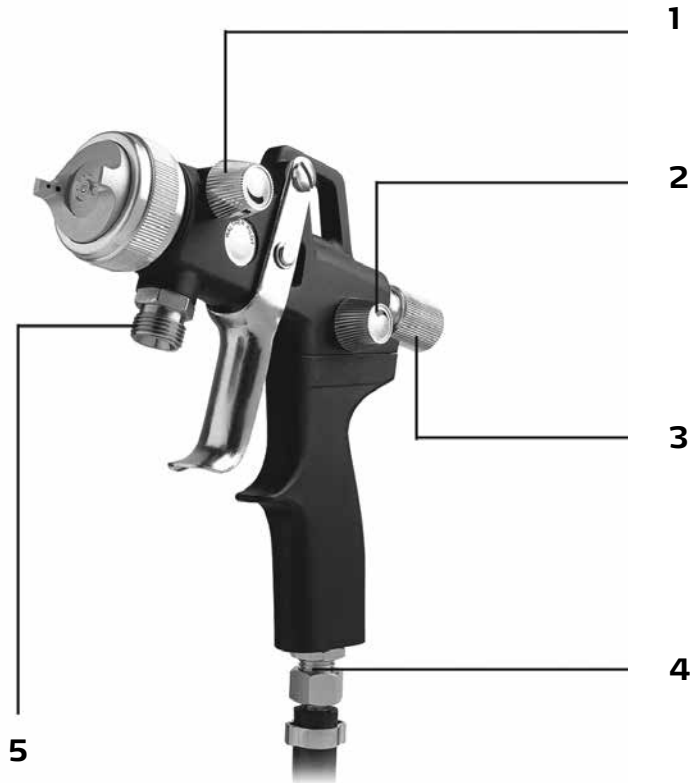
Eloignez la main ou toute autre partie du corps de la buse sous pression du pistolet – risque de blessure.

Relâchez la pression du pistolet après chaque utilisation. Les conduits sous pression du pistolet pourraient exploser et le flux de matière ainsi libéré blesser le personnel à proximité.



## 6. Régulation du jet







La régulation du jet des pistolets de pulvérisation universels peut être modifiée par les réglages suivants :



- 1**  
**Réglage jet large ou jet rond**  
La vis de réglage permet d'ajuster la largeur du jet. Un réglage vers la gauche (desserrer) permet d'obtenir un jet large. Un réglage vers la droite (serrer) permet d'obtenir un jet rond.
- 2**  
**Régulation de l'air de pulvérisation**  
Le débit d'air de pulvérisation se règle en serrant ou desserrant la vis de réglage.
- 3**  
**Régulation du débit matière**  
Le débit matière se règle en serrant ou desserrant la vis de réglage. Le débit est augmenté en desserrant vers la gauche, il est réduit en serrant vers la droite.
- 4**  
**Raccordement air**
- 5**  
**Raccordement matière**

## 7. Correction d'un jet imparfait

 résultat souhaité

Essai d'application	Défaut	Réglage nécessaire
	L'application est trop épaisse au milieu	- Augmentez la largeur du jet
	L'application est trop épaisse aux extrémités	- Augmentez la rondeur du jet
	Le jet produit des éclaboussures	- Augmentez la pression de pulvérisation
	L'application est trop mince au milieu	- Réduisez la pression de pulvérisation
	Le jet se divise au milieu	- Augmentez le calibre de buse - Réduisez la pression de pulvérisation - Augmentez la pression matière
	L'application est ovale	- Réduisez la pression matière - Augmentez la pression de pulvérisation
Le pistolet goutte	- Aiguille / buse encrassée ou abîmée - Vis de réglage pos. 18 trop en arrière - Pas assez de matière dans le godet	- Nettoyez ou remplacez - Resserrez légèrement (à droite) - Remplissez le godet de matière
Jet saccadé ou hésitant	- Le godet est trop incliné pendant la pulvérisation - La buse est desserrée ou abîmée - La matière est trop épaisse pour la succion	- Redressez-le - Resserrez-la ou remplacez la bague du distributeur d'air pos.5 - Alimentez par réservoir sous pression ou par pompe
Le pistolet souffle à l'arrêt	Le ressort de valve pos. 11 ou le cône de valve pos. 10 est abîmé	- Remplacez-le

## 8. Conversion et maintenance

Pour modifier le jet au-delà des possibilités qui viennent de vous être présentées, il vous faudra convertir le pistolet. Les têtes à air /buses /aiguilles nécessaires à l'application d'une matière particulière constituent un ensemble unique – le système de buse. Pour garantir la continuité de votre qualité d'application, remplacez toujours le système dans son ensemble.



**ATTENTION :**

Fermez l'alimentation en matière et en air du pistolet avant tous travaux de conversion – risque de blessure.



**RECOMMANDATION :**

Avant de procéder aux opérations suivantes, consultez le croquis détaillé situé à la fin de ces instructions de service.

### 8.1. Remplacement de buse et de la tête à air

1. Desserez l'écrou d'accouplement pos. 1
2. Sortez la tête à air, pos. 2
3. Sortez la buse, pos. 3 du corps du pistolet avec une clé de 13
4. Sortez le joint de la buse, pos. 4

Procédez inversement pour l'assemblage d'une nouvelle buse et des autres pièces.

### 8.2. Remplacement de l'aiguille

1. Desserrez la vis de réglage pos. 18
2. Sortez le ressort pos. 17
3. Sortez l'aiguille pos. 16 du corps du pistolet

Procédez inversement pour l'assemblage. Un réglage préalable de l'air n'est pas nécessaire.

### 8.3. Undichte Nadelpackung austauschen

Pour les logements de garniture dotés de vis de fixation:

1. Sortez l'aiguille comme il est décrit dans le paragraphe 8.2
2. Sortez la vis de fixation pos. 32
3. Sortez le logement de garniture pos. 33 y compris le joint torique pos. 34

Procédez inversement pour l'assemblage.



**RECOMMANDATION :**

La garniture d'aiguille sortie de la partie avant du pistolet ne devra pas être réutilisée; l'étanchéité et la sûreté du fonctionnement ne sont pas garantis.



**RECOMMANDATION :**

Toutes les pièces mobiles et coulissantes devront être enduites avant le montage avec une graisse non acide et non résineuse.

## 9. Nettoyage

Vous pouvez nettoyer le pistolet sans le démonter. Le corps du pistolet recouvert de TEFLON™ se nettoie à l'aide d'un chiffon.

1. Remplissez le réservoir / godet gravité / godet succion / godet pression / réservoir sous pression, propres, avec l'agent de nettoyage correspondant à la matière de pulvérisation.
2. Mettez le pistolet en service
3. N'arrêtez le service du pistolet que lorsque l'agent nettoyant pulvérisé est parfaitement clair.

L'équipement de pulvérisation, pression fermé doit être mis à l'arrêt jusqu'à la prochaine utilisation. N'utilisez pour le nettoyage que des agents nettoyants recommandés par le fabricant de la matière pulvérisée et ne contenant pas les éléments suivants :

- Hydrocarbures halogénés (1,1,1 trichloréthane, chlorure de méthylène etc)
- Acides et agents nettoyants acides
- Solvants recyclés (agents nettoyants dilués)
- Décapants.

Ces éléments génèrent des réactions chimiques oxydantes. Nettoyez le pistolet :

- À chaque changement de couleur ou de matière
- Au moins une fois par semaine
- Selon la nature de la matière ou le degré d'encrassement plusieurs fois par semaine.

Nettoyage complet :

1. Démontez le pistolet
2. Nettoyez la tête à air et la buse avec un pinceau enduit de l'agent nettoyant.
3. Nettoyez toutes les autres pièces et le corps du pistolet avec un chiffon enduit de l'agent nettoyant
4. Lubrifiez les pièces suivantes avec une fine pellicule de graisse.
  - Ressort d'aiguille
  - Toutes les pièces coulissantes et les logements

Lubrifiez les pièces internes mobiles au moins une fois par semaine. Les ressorts doivent être enduits en permanence d'une fine pellicule de graisse. Utilisez à cet effet une graisse non solide et non résineuse et un pinceau. Procédez inversement pour le montage du pistolet.



### **ATTENTION:**

**N'utilisez pour le nettoyage ni surface dure ni objet pointu. STORCH n'assume aucune responsabilité pour les dommages occasionnés par un nettoyage inadéquat.**

## 10. Elimination des déchets

Les matières de pulvérisation et les déchets découlant du nettoyage et de la maintenance devront être éliminés conformément aux prescriptions légales et directives correspondantes.

Respectez les consignes du fabricant de la matière de pulvérisation et de l'agent nettoyant. Une gestion inadéquate des déchets représente un danger pour la santé des hommes et des animaux.

L'élimination du pistolet lui-même devra être réalisée après un nettoyage minutieux. La poignée en plastique devra être éliminée à part avec les déchets en plastique, les autres pièces devront être éliminées avec les déchets métalliques.

## 11. Liste des pièces de rechange

Pos.	Référence	Description
1	63 91 04	Tête à air „OHP“
2		Tête à air (au choix*) pour les calibres de buses
	63 91 01	0,5 à 1,8 mm Tête à 6 trous „HP“
	63 91 02	2,0 à 2,5 mm Tête à 6 trous „HP“
3		Buse à matière (aux choix*)
	63 91 03	Buse à matière 0,3 mm "HP"
	63 91 05	Buse à matière 0,5 mm "HP"
	63 91 08	Buse à matière 0,8 mm "HP"
	63 91 10	Buse à matière 1,0 mm "HP"
	63 91 12	Buse à matière 1,2 mm "HP"
	63 91 15	Buse à matière 1,5 mm "HP"
	63 91 18	Buse à matière 1,8 mm "HP"
	63 91 20	Buse à matière 2,0 mm "HP"
	63 91 22	Buse à matière 2,2 mm "HP"
	63 91 25	Buse à matière 2,5 mm "HP"
4	63 91 06	Bague intermédiaire, tuyère „HP“
5	63 91 07	Bague de distribution d'air „HP“
6		Corps de pistolet complet „HP“
7	63 91 09	Joint de valve „HP“
8		Presse étoupe de valve
9		Tige de valve
10		Cône de valve
11		Ressort de valve
12		Rondelle
13	63 91 11	Joint torique, petit „HP“
14	63 91 13	Joint torique, grand „HP“
15		Douille de ressort
16		Aiguille pour les calibres de buses (au choix*)
	63 92 03	Aiguille complète 0,3 mm "HP / BP"
	63 92 05	Aiguille complète 0,5 mm "HP"
	63 92 08	Aiguille complète 0,8 mm "HP"
	63 92 10	Aiguille complète 1,0 mm "HP"
	63 92 12	Aiguille complète 1,2 mm "HP"
	63 92 15	Aiguille complète 1,5 mm "HP"
	63 92 18	Aiguille complète 1,8 mm "HP"
	63 92 20	Aiguille complète 2,0 mm "HP"
	63 92 22	Aiguille complète 2,2 mm "HP"
	63 92 25	Aiguille complète 2,5 mm "HP"
17		Ressort d'aiguille
18		Vis de réglage
19		Vis à tige creuse pour valve de commande
20		Pièce d'écartement
21		Vis de tige
22		Rondelle de sécurité

## 11. Liste des pièces de rechange

Pos.	Référence	Description
23		Goupille d'entraînement
24		Réglage jet large complet
25		Réglage débit d'air
26		Conduit d'air complet "HP"
27		Poignée du pistolet complète
28		Vis hexagonale
29		Douille de flexible
30		Ecrou chapeau
31		Valve de décharge
32		Vis moletée
33	63 91 14	Garniture d'aiguille complète „HP“
34	63 91 16	Joint torique garniture d'aiguille „HP“
	63 91 17	Set de joints pour „HP“ (comprenant 1 x 69 91 06 / 09 / 11 / 13 / 14 / 16)
	63 91 19	Godet gravité 450 ccm „HP“
	63 91 21	Fiche „HP“

## Garantie

### Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

### Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expéditeur à une station SAV agréée par nous.

Veuillez contacter préalablement l'assistance téléphonique payante de la société STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

### Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

### Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.

## Déclaration de conformité CE

Nom / adresse de l'exposant :                   STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6 - 8  
D - 42107 Wuppertal

**Nous déclarons, par le présent acte,**  
que le produit cité ci-après respecte les exigences fondamentales et en vigueur en matière de sécurité et de santé des directives européennes de par leur conception ainsi que dans la version commercialisée par nos soins.

En cas de modification non convenue avec nous, la présente déclaration perd toute validité.

Désignation de l'appareil :                   Pistolet pulvérisateur universel „système HP“  
Type d'appareil :                               Pistolet de pulvérisation  
Référence article :                           63 91 00

### Directives appliquées

Directive sur les machines :               2006 / 42 / CE  
Directive ATEX :                               94 / 9 / EG

DIN EN 12100 part 1  
DIN EN 12100 part 2  
DIN EN 1127-1  
DIN EN 1953  
DIN EN 13463-1

### Fondé de pouvoir pour la compilation des documents techniques :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6 - 8  
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Gérant -

Wuppertal, 04 - 2013

IT

### Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto avete scelto un prodotto di qualità.  
Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgerVi a noi.

Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

**Distinti saluti,  
STORCH Reparto Assistenza**

Tel.: 02 - 66 22 77 15

## Indice

## Pagina

Fornitura	32
Dati tecnici	32
1 Generalità	33
2 Avvertimenti generali attinenti la sicurezza	33
3 Descrizione tecnica	34
4 Allacciamento delle condutture di alimentazione	34
5 Messa in funzione e uso	34
6 Modifica del getto di spruzzatura	35
7 Eliminazione di difetti creati in spruzzatura	36
8 Modifiche dell'equipaggiamento e riparazione	37
9 Pulitura delle pistole	38
10 Smaltimento	38
11 Accessori e ricambi	39 - 40
Garanzia / Condizioni di garanzia	40
Dichiarazione di conformità CE	41

## Fornitura

Pistola a spruzzo, tazza flussoconvogliatrice, manuale

### Dati tecnici

Peso netto:	440 g
Testina di proiezione aria*:	a sei fori
Gamma pressioni:	max. di polverizzazione 8 bar
	Pressione max del materiale / liquido 8 bar
	Temperatura max. d'esercizio 80 °C
Livello di pressione sonora: (misurata a 1 m circa di distanza dalla pistola)	85 dB (A)

\* Ulteriori testine su richiesta.  
Salvo modifiche tecniche.



## 1. Generalità

### 1.1. Impiego secondo normativa

Le pistole per verniciatura a spruzzo "System HD" servono unicamente per lavorare con fluidi spruzzabili come è per es.: vernici e pitture, grassi, oli e anticorrosivi, vetrina per rivestimenti di ceramica, decapanti

Visto che tutti gli attrezzi, con cui si lavorano i materiali, sono in acciaio inossidabile, si possono utilizzare liquidi contenenti acqua.

Nel caso in cui non vengono qui riportati tutti i materiali, di cui si intende farne uso per la spruzzatura, si prega di volersi rivolgere alla STORCH Malerwerkzeuge & Profifgeräte GmbH di 42107 Wuppertal.

I materiali utilizzati per lo spruzzo possono essere lavorati solo su pezzi di lavoro o oggetti di cantiere. In linea di massima le temperature riscontrate sui materiali impiegati durante la spruzzatura non devono superare gli 80° C. L'impiego a norma di cantiere considera anche il fatto che vengano lette, comprese e rispettate tutte le avvertenze e indicazioni del presente manuale d'uso.

### 1.2. Uso improprio

Occorre utilizzare le pistole unicamente per lo scopo loro assegnato e qui antistante descritto. Qualsiasi altra manipolazione si consideri impropria. Tra l'altro si annoverino, per es.:

- Spruzzare materiale su persone o animali
- Spruzzare azoto liquido

## 2. Avvertimenti generali attinenti la sicurezza



**Occorre rispettare le norme attinenti l'antifortunistica e tutte le regole che disciplinano la sicurezza sul lavoro a salvaguardia dell'incolumità personale, riconosciute dalle normative d'ufficio.**

Utilizzare la pistola solo in ambiente bene aerato. Nell'ambito del posto di lavoro è vitato fumare, tenere fiamma o luce non schermate. Durante la spruzzatura di liquidi facilmente infiammabili (per es. vernici, collante, detergenti ecc.) sussiste pericolo di incendio, esplosione e danni alla salute delle persone.

Per garantire una sufficiente messa a terra della pistola, occorre utilizzare flessibili portati a terra.

Prima di procedere a manutenzione o riparazione togliere la pressione dell'aria e del materiale convogliato alla pistola - ci si potrebbe fare veramente male.

Non indirizzare la pistola su persone e animali; ci si potrebbe ferire in modo grave.

Occorre rispettare le indicazioni della casa produttrice del materiale da spruzzare e dei detergenti, sia in sede di lavorazione che di sicurezza. In particolare liquidi aggressivi e caustici possono mettere a repentaglio l'incolumità personale.

L'aria di scarico satura di particelle nocive deve essere tenuta lontano dal posto di lavoro e dal personale di servizio. Portare mascherine a protezione della bocca e vie respiratorie nonché abiti da lavoro a norma di servizio durante le operazioni di spruzzatura. Particelle sospese nell'aria sono nocive alla salute.

Nell'ambito del posto di lavoro occorre portare cuffie antisonore. Il livello di pressione acustica generato dalla pistola è rispettivamente di 85 dB (A) circa ("System HD").

Fare sempre bene attenzione che al momento della messa in funzione, in particolare modo dopo il montaggio e la manutenzione, tutti i dadi e le viti si trovino ben serrati.

Utilizzare solo pezzi originali in quanto questo danno una è perfetta e sicura garanzia per quanto riguarda la funzionalità delle pistole.

Quanto all'uso della pistola e dei materiali da utilizzare con l'aiuto di questa, senza incorrere in determinati pericoli, si prega di volersi rivolgere alla STORCH-Malerwerkzeuge & Profifgeräte GmbH di 42107 Wuppertal.

### 3. Descrizione tecnica

“System HD” per polverizzazione convenzionale.

Tirando il grilletto si apre anzitutto il primo getto di pressione d’aria e si ritrae, successivamente, la puntina di blocco consentendo al materiale da spruzzare di entrare attraverso l’ugello. La chiusura si svolge in modo inverso. La quantità del flusso dipende dal diametro dell’ugello e dalla messa a punto della pressione del materiale predefinita sull’apposito contenitore o sul regolatore della pressione esercitata dal materiale. Inoltre è possibile regolare la quantità del materiale di flusso servendosi della relativa vite di regolazione.

Per ulteriori opportunità in sede di regolazione vedi al cap. 6 “Modifica della proiezione”.

### 4. Allacciamento delle condutture di alimentazione



**MASSIMA CAUTELA:**

Flessibili previsti per il convoglio del materiale e dell’aria compressa dotati di manicotto vanno muniti di apposita staffa.

**Modello dotato di tazza flussoconvogliatrice.**

1. Collegare il flessibile rispettivamente al raccordo di alimentazione dell’aria compressa (pulita), ad un filtro dell’aria e al raccordo di alimentazione dell’aria della pistola a spruzzo.

2. Riempire la tazza flussoconvogliatrice, di aspirazione oppure a pressione integrata a sospensione usando materiale vagliato. Chiudere la tazza di convoglio del materiale e quella a pressione integrata sospensione.

3. Attivare l’alimentazione dell’aria compressa. Ora la pistola è pronta per l’uso.

### 5. Messa in funzione e uso



**ATTENZIONE:**

Prima di mettere in funzione la pistola a spruzzo, occorre assicurare di soddisfare la seguente esigenza: La pressione del materiale non deve essere impostata a un valore superiore agli 8 bar. La pressione dell’aria non deve superare gli 8 bar.



**AVVERTENZA:**

1. Mettere in funzione la pistola a spruzzo per controllare il risultato di verniciatura a spruzzo. Ciò può essere eseguito spruzzando su un provino del materiale da lavorare, su lamiera, cartone oppure carta.

2. Controllare il risultato di verniciatura a spruzzo e modificare le impostazioni della pistola a spruzzo se necessario

**Prima di utilizzare la pistola a spruzzo occorre in particolare badare alle seguenti indicazioni di sicurezza!**



**ATTENZIONE:**

Portare sempre regolari mascherine a protezione della respirazione e abiti da lavoro, quando si lavora con la pistola per verniciatura a spruzzo.: La nebulizzazione mette in pericolo la salute.

Portare nell’ambito del posto di lavoro praticato con la pistola a spruzzo apposite cuffie di protezione antisonora. Il livello di pressione sonora generato dalla pistola è rispettivamente di 85 dB (A) circa (“System HD”).

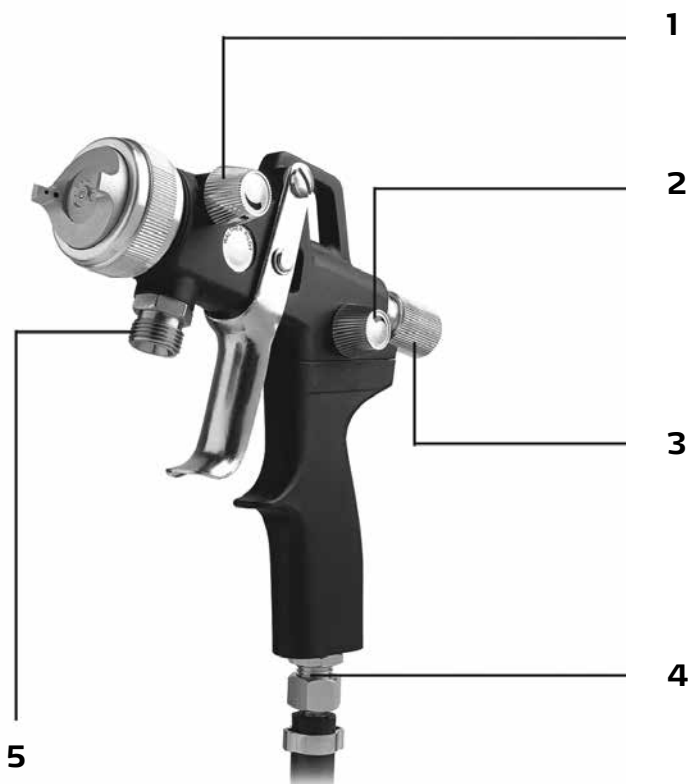
È severamente vietato accendere fuochi, luci non schermate e fumare nell’ambito del posto di lavoro. Durante la spruzzatura di materiali facilmente infiammabili (ad esempio vernici, collanti) sussiste grande pericolo di esplosione e di incendio.

Non tenere le mani o altre parti del corpo davanti all’ugello della pistola durante la spruzzatura. Ci si può ferire seriamente.

La pistola non deve essere tenuta sotto pressione a lavoro ultimato. Le condutture sotto pressione possono scoppiare causando gravi danni alle persone vicine al posto di lavoro per via del materiale sfuggito al controllo degli strumenti.

## 6. Modifica del getto di spruzzatura

La messa a punto della proiezione del getto di spruzzatura può essere regolata sulle pistole d'uso universale:



### 1 **Regolazione della proiezione del getto rispettivamente a largo raggio o tondo**

La vite di regolazione serve per un'adeguata messa a punto dell'ampiezza del raggio di spruzzo. Girando la vite a sinistra (svitamento) si ottiene un largo raggio di proiezione a spruzzo, mentre girando a destra (avvitamento) si crea un getto a raggio tondo.

### 2 **Regolazione dell'aria del sistema di nebulizzazione**

La quantità di deflusso dal nebulizzatore può essere regolata servendosi dell'apposita vite di regolazione (svitamento/avvitamento).

### 3 **Messa a punto del flusso della quantità del materiale in lavorazione**

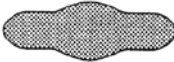





La quantità del materiale utilizzato in spruzzatura può essere regolata avvitando o svitando l'apposita vite vite. Girando la vite verso sinistra (svitamento) si aumenta il flusso, mentre girandola verso destra (avvitamento) lo si riduce.

### 4 **Raccordo per il collegamento dei flessibili di conduzione dell'aria**

### 5 **Raccordo per il collegamento dei flessibili di conduzione del materiale da spruzzo**

## 7. Eliminazione di difetti creati in spruzzatura

 forma di spruzzatura ideale

Campionatura	Difetto di spruzzatura	Come eliminare il difetto
	Spruzzo esuberante al centro	- Restringere la proiezione del getto
	Spruzzo esuberante alle estremità	- Regolare la proiezione a spruzzo troppo tonda
	Spruzzatura a goccia alquanto abbondante	- Aumentare la pressione d'aria nebulizzante
	Spruzzatura molto scarsa al centro	- Ridurre la pressione dell'aria nebulizzante
	Spruzzatura discontinua al centro	- Aumentare il diametro di proiezione dell'ugello - Ridurre la pressione dell'aria nebulizzante - Aumentare la pressione esercitata sul materiale di spruzzo
	Spruzzatura molto grumosa	- Ridurre la pressione esercitata sul materiale di spruzzo - Aumentare la pressione dell'aria nebulizzante
La pistola gocciola	L'ago in uscita spruzzo del materiale è rispettivamente sporco o danneggiato	- Pulirlo o sostituire - Rientrare di poco la vite di regolazione avvvitandola verso destra - Aggiungere materiale utilizzato per lo spruzzo
Proiezione dello spruzzo discontinua o tremolante	- Durante l'operazione di spruzzo di tiene troppo inclinata la tazza - Ugello lasco o danneggiato - La consistenza del materiale lavorato è troppo pesante in sede di aspirazione	- Tenere la tazza dritta - Ben rinserrare l'ugello, eventualmente sostituire l'anello distributore (Pos. 5) dell'aria - Convoglio del materiale usando recipiente a pressione o impianto di pompaggio
La pistola soffia pur stando in posizione di riposo	Molla della valvola (Pos. 11) oppure valvola a sfera (pos. 10) danneggiata	- Procedere alla sostituzione

## 8. Modifiche dell'equipaggiamento e riparazione

Se si intende modificare la struttura del getto di spruzzo e beneficiare di ulteriori opportunità diverse da quelle già menzionate, occorre modificare la pistola. L'ago, l'ugello e la testina dell'aria adeguati alla consistenza del materiale utilizzato in spruzzatura formano un'unica unità, ossia il gruppo ugello, per cui, in sede di sostituzione, occorre sostituire sempre l'unità al completo onde mantenere la qualità di spruzzo desiderata.



**ATTENZIONE:**

Interrompere l'alimentazione d'aria e di materiale convogliato alla pistola, prima di procedere a qualsiasi modifica dell'attrezzo. Ci si potrebbe ferire.



**AVVERTIMENTO:**

Per dar atto all'esecuzione dei seguenti passaggi si suggerisce di utilizzare l'esploso compiegato al termine del presente libretto di istruzioni.

### 8.1. Sostituzione dell'ugello di spruzzo e della testina dell'aria

1. Svitare la vite a risvolto (pos. 1)
2. Togliere la testina dell'aria (pos. 2)
3. Svitare e togliere l'ugello (pos. 3) usando apposita chiave SW 13 ed estrarlo dal corpo della pistola
4. Togliere dall'ugello la guarnizione (pos. 4).

Il montaggio del nuovo ugello e dei rimanenti pezzi si svolge procedendo in senso inverso.

### 8.2. Sostituzione dell'ago

1. Svitare e togliere la vite di messa a punto (pos. 18)
2. Togliere la molla (pos. 17)
3. Estrarre l'ago (pos. 16) dal corpo della pistola

Il montaggio si svolge in senso contrario. Non è necessario procedere alla preimpostazione dell'aria.

### 8.3. Sostituzione del pacchetto guarnizione dell'ago

Guarnizioni di alloggiamento viti di fissaggio:

1. Togliere l'ago come descritto al cap. 8.2
2. Togliere la vite di fissaggio (pos. 32)
3. Togliere il pacchetto guarnizione (pos. 33) completa di anello a "O" (pos. 34)

Il montaggio si svolge in senso inverso.



**AVVERTIMENTO:**

L'ago estratto dal corpo della pistola non può essere riutilizzato, visto che in tal caso non se ne può garantire l'ermeticità alla tenuta



**AVVERTIMENTO:**

Occorre ripassare con grasso esente da acidi, non resinoso, tutte le parti componenti mobili o a scorrimento, prima di procedere al loro montaggio nelle pistole.

## 9. Pulitura delle pistole

Si possono ripulire le pistole, senza doverle smontare. Con panno morbido ripulire il corpo della pistola rivestito in TEFLON®.

1. Riempire il contenitore con un detergente adatto per il materiale da spruzzo.
2. Mettere in funzione la pistola.
3. Disattivare la pistola soltanto quando fuoriesce acqua spruzzata nitida.

Occorre disattivare la pressione sull'intera unità di spruzzo sino al suo successivo impiego. Per procedere alla pulitura delle pistole è necessario utilizzare detergenti indicati dalla casa produttrice del materiale da utilizzare durante la spruzzatura e i quali non contengono le seguenti sostanze:

- idrocarburi alogenati (per es. 1.1.1, tricloretoano, clorometilene ecc.)
- acidi e detergenti contenenti acidi
- solventi rigenerati (cosiddetti diluenti)
- sverniciatori

Le soprastanti sostanze causano reazioni chimiche su parti componenti galvanizzate e portano a danni dovuti a corrosione. Ripulire la pistola

- prima di cambiare pitture o materiali utilizzati in spruzzatura
- per lo meno una volta la settimana
- più volte la settimana a seconda dell'accumulo di sporcizia e genere di materiale utilizzato

Pulitura in dettaglio

1. Smontare la pistola
2. Pulire la testina dell'aria e l'ugello servendosi di pennello e appropriato detergente
3. Pulire tutte le rimanenti parti e il corpo della pistola usando panno morbido e detergente
4. Spalmare le seguenti parti formando una patina sottile di grasso
  - Molla dell'ago
  - tutte le parti scorrevoli e di supporto.

Le parti interne mobili vanno lubrificate almeno una volta la settimana. Occorre ripassare in continuazione le molle spalmandole con un leggero strato di grasso. A tal riguardo usare grasso esente da acidi, non resinoso e un pennello. Indi si rimonta la pistola procedendo in senso inverso.



### **ATTENZIONE:**

**Durante le operazioni di pulitura non usare oggetti solidi e appuntiti. Non si dà alcuna garanzia per danni emersi in seguito a malaccorta pulizia.**

## 10. Smaltimento

Lo smaltimento dei residui lasciati dalle operazioni di pulizia e di manutenzione va svolto a norma di cantiere secondo le disposizioni di legge e rispettiva normativa.

Occorre seguire gli avvertimenti rilasciati dalla casa produttrice dei materiali utilizzati per lo spruzzo e dei detergenti. Materiali smaltiti senza la dovuta cura possono diventare pericolosi per l'uomo e per gli animali.

La pistola stessa deve essere ripulita dopo il suo uso e a norma di cantiere. Il manico in plastica va smaltito nell'immondizia differenziata riservata alle materie plastiche, mentre le altre parti vanno smaltite tra i residui ferrosi.

**11. Accessori e ricambi per pistole per verniciatura a spruzzo d'uso universale "System HD"**

Pos.	Art. N°	Denominazione
1	63 91 04	Dado per la testina dell'aria "HD"
2		Testina dell'aria (a scelta *) per ugelli di grandezza
	63 91 01	Testina a 6 fori da 0,5 - 1,8 mm "HD"
	63 91 02	Testina a 6 fori da 2,0 - 2,5 mm "HD"
3		Ugelli (a scelta *)
	63 91 03	Ugello per spruzzo materiale da 0,3 mm "HD"
	63 91 05	Ugello per spruzzo materiale da 0,5 mm "HD"
	63 91 08	Ugello per spruzzo materiale da 0,8 mm "HD"
	63 91 10	Ugello per spruzzo materiale da 1,0 mm "HD"
	63 91 12	Ugello per spruzzo materiale da 1,2 mm "HD"
	63 91 15	Ugello per spruzzo materiale da 1,5 mm "HD"
	63 91 18	Ugello per spruzzo materiale da 1,8 mm "HD"
	63 91 20	Ugello per spruzzo materiale da 2,0 mm "HD"
	63 91 22	Ugello per spruzzo materiale da 2,2 mm "HD"
	63 91 25	Ugello per spruzzo materiale da 2,5 mm "HD"
4	63 91 06	Anello intercalare per ugello "HD"
5	63 91 07	Anello di distribuzione dell'aria "HD"
6		Corpo della pistola, compl. "HD"
7	63 91 09	Guarnizione della valvola "HD"
8		Premistoppa della valvola
9		Stelo della valvola
10		Sfera della valvola
11		Molla della valvola
12		Rondella
13	63 91 11	Anello a "O", piccolo "HD"
14	63 91 13	Anello a "O", grande "HD"
15		Bussola elastica
16		Ago per ugello di misura (a scelta*)
	63 92 03	Ago, compl. da 0,3 mm "HD"
	63 92 05	Ago, compl. da 0,5 mm "HD"
	63 92 08	Ago, compl. da 0,8 mm "HD"
	63 92 10	Ago, compl. da 1,0 mm "HD"
	63 92 12	Ago, compl. da 1,2 mm "HD"
	63 92 15	Ago, compl. da 1,5 mm "HD"
	63 92 18	Ago, compl. da 1,8 mm "HD"
	63 92 20	Ago, compl. da 2,0 mm "HD"
	63 92 22	Ago, compl. da 2,2 mm "HD"
	63 92 25	Ago, compl. da 2,5 mm "HD"
17		Molla dell'ago
18		Vite di regolazione
19		Vite dell'impugnatura del grilletto
20		Distanziatore
21		Vite del grilletto
22		Anello di fermo

## 11. Accessori e ricambi per pistole per verniciatura a spruzzo d'uso universale "System HD"

Pos.	Art. N°	Denominazione
23		Bullone trascinatore
24		Unità di regolazione della proiezione a ampio raggio, compl.
25		Unità di regolazione del flusso aria, compl.
26		Conduittura aria, compl. "HD"
27		Impugnatura della pistola, compl.
28		Dado esagonale
29		Boccola passante per flessibile
30		Dado con risvolto di raccordo
31		Grilletto
32		Vite a testa zigrinata
33	63 91 14	Pacchetto guarnizioni/ago, compl. "HD"
34	63 91 16	Anello a "O" - Pacchetto guarnizioni/ago "HD"
	63 91 17	Kit guarnizioni per "HD" (ciascuno formato da 1 x 69 91 06 / 09 / 11 / 13 / 14 / 16)
	63 91 19	Tazza flussoconvogliatrice 450 cmc "HD"
	63 91 21	Raccordo filettato ad innesto "HD"

### Garanzia

#### Condizioni di garanzia:

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

#### Rivendicazioni:

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Si prega di consultare prima la Hotline di servizio STORCH a pagamento: 02 - 66 22 77 15

#### Diritto alla garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

#### Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.



## Dichiarazione di conformità CE

Nome / indirizzo dell'emittente: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6-8  
D - 42107 Wuppertal

### Con la presente la società

che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportate nelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio: Pistola per verniciatura a spruzzo "System HD"  
Tipo di utensile: Pistola a spruzzo  
Numero articolo: 63 91 00

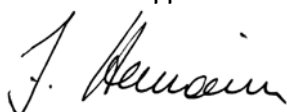
### Direttive applicate

Direttiva macchine: 2006 / 42 / CE  
Direttiva ATEX: 94 / 9 / EG

DIN EN 12100 parte 1  
DIN EN 12100 parte 2  
DIN EN 1127-1  
DIN EN 1953  
DIN EN 13463-1

### Procuratore per la composizione della documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6-8  
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Direttore -

Wuppertal, 04 - 2013

**GB**

**Thank you**

for purchasing a STORCH product. You have purchased a quality product.  
If you would like to suggest an improvement, or experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us.

Please contact your field sales representative or, in urgent cases, contact us directly.

**Yours sincerely,  
STORCH Service Department**

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
Free service hotline: 0800 786 72 47  
Toll-free order hotline: +49 800 7867244  
Toll-free order fax: +49 800 7867243  
(only available in Germany)

<b>Table of contents</b>	<b>Page</b>
Scope of delivery	42
Technical Data	42
1 General aspects	43
2 General safety precautions	43
3 Technical description	44
4 Connect the supply lines.	44
5 Start-up and operation	44
6 Change spray pattern.	45
7 Remove defects in the spray patterns.	46
8 Conversion and repair	47
9 Cleaning	48
10 Disposal	48
11 Accessory and spare parts lists	49 - 50
Warranty	50
EC Declaration of Conformity	51

**Scope of delivery**

Spray gun, gravity feed cup, operating manual

**Technical Data**

Net weight:	440 g
Air cap*:	Six hole cap
Pressure range:	Max. atomizing pressure 8 bar
	Max. material pressure 8 bar
	Max. operating temperature 80 deg. C
Noise level: (measure in abt. 1 m distance to the spray cabin)	85dB(A)

\*Other air caps upon request.  
Subject to technical modifications.

## 1. General aspects

### 1.1. Intended use

The universal "System HD" spray gun is used exclusively to process sprayable media, such as lacquers and paints, greases, oils and anti-corrosion agents, ceramic glazes and mordants.

As all wetted parts are made of stainless steel, aqueous materials can be sprayed. If the materials you want to spray are not listed here, please get in touch with STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH in D-42107 Wuppertal in Germany.

The sprayable material may be applied only on workpieces and/or objects. The temperature of the spraying material must not exceed 80 deg. C as a matter of principle.

The intended use includes also that all notes and instructions of these operating instructions are read, understood and observed.

### 1.2. Improper use

The spray gun must not be used for other purposes than those mentioned in the chapter on intended use. Every other use is considered unapproved use. Unapproved uses include, such as

- spraying of materials on persons and animals,
- spraying of liquid nitrogen.

## 2. General safety precautions



**Observe all applicable accident protection rules and otherwise accepted safety and occupational health rules.**

Only work in well ventilated rooms. Fire, naked light and smoking are forbidden at the workplace. When spraying easily inflammable materials (such as lacquers, adhesives, cleaning agents, et cetera), there is a higher health, explosion and fire risk.

In order to ensure sufficient earthing of the spray gun, earthed air tubes only shall be used.

Prior to any servicing and repair, depressurise the air and material feed to the spray gun - risk of injury.

When spraying materials, do not hold hands or other parts of the body in front of the pressurised nozzle of the spray gun - risk of injury.

Do not point the spray gun to persons and animals - risk of injury.

Observe the processing and safety instructions of the manufacturers of the spraying materials and cleaning agents. In particular, aggressive and caustic materials may cause health damage.

The particle-laden outlet air has to be kept away from the work area and the operating staff. Nonetheless wear the mandatory respiratory protection and the mandatory work clothing, when processing materials with the spray gun. Floating particles jeopardise your health.

Wear hearing protection in the work area of the spray gun. The sound level of the spray gun is abt. 85 dB(A).

During start-up, in particular after mounting and servicing work, please make sure that all nuts and screws are tightened properly.

Use original spare parts only as they only ensure safe and perfect function.

For enquiries about non-hazardous use of the spray gun as well as the materials to be used, please get in touch with STORCH Malerwerkzeuge & Prüfgeräte GmbH in D-42107 Wuppertal, Germany.

### 3. Technical description

Universal Spray Gun "System HD": Spray gun for conventional atomisation.

When pressing the trigger, the preliminary air is opened first and afterwards the material needle is pulled back. In this way the spray material passes through the nozzle. Closing takes place in reverse order. The material flow volume depends on the diameter of the nozzle and the setting of the material pressure at the pressure vessel or material pressure controller. In addition, the material volume can be controlled by screwing the adjusting screw in or out.

For more adjustment option, please refer to chapter 6 "Changing the spray pattern".

### 4. Connect the supply lines.



**WARNING:**

Material and air hoses, which are attached with a hose clamp, have to be secured with a hose band clip in addition.

#### Version with gravity feed cup

1. Attach the compressed air hose to the air pipe (cleaned compressed air) and/or to an air purifier and to the air connection of the spray gun.
2. Fill the gravity feed cup with screened material. Close the gravity feed cup.
3. Switch the compressed air supply on. The gun is operational now.

### 5. Start-up and operation



**WARNING:**

Before starting up the spray gun, the following prerequisites have to be fulfilled: The material pressure must not be set any higher than 8 bar. The air pressure must not exceed 8 bar.



**NOTE:**

1. Start up the spray gun in order to produce a spray pattern. The spray pattern can be made on a sampling work piece, sheet metal, cardboard or paper.
2. Check the spray pattern and modify the setting of the spray gun, if and when required.

Observe the following safety instructions, in particular, prior to operating the spray gun.



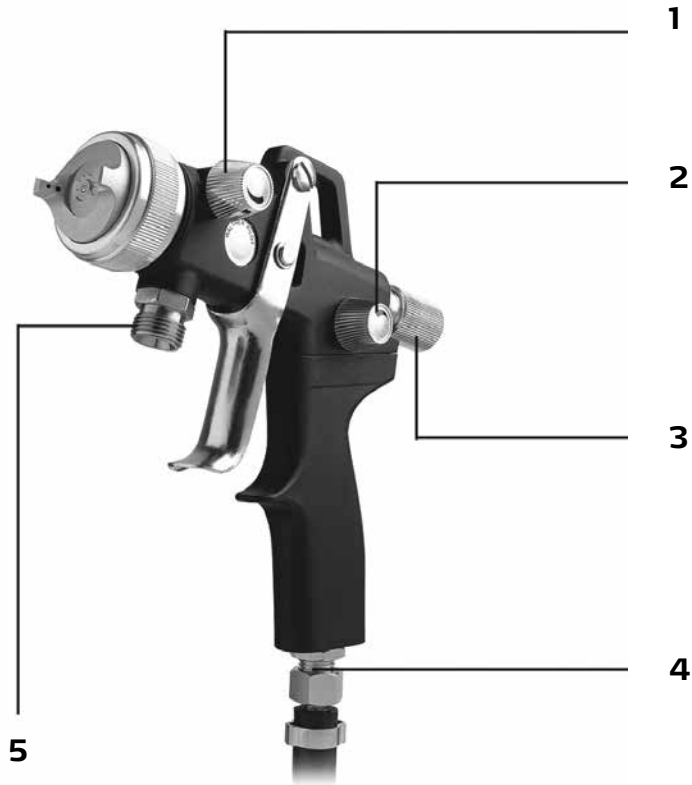
**WARNING:**

Wear respiratory protection and work clothing according to the regulations when working with the spray gun. Paint mist jeopardises your health.

- Wear hearing protection in the work area of the spray gun. The sound level of the spray gun is abt. 85 dB(A).
- Fire, naked light and smoking are forbidden at the workplace. When spraying easily inflammable materials (such as lacquers, adhesives, cleaning agents, et cetera), there is a higher explosion and fire risk.
- When spraying materials, do not hold hands or other parts of the body in front of the pressurised nozzle of the spray gun - risk of injury.
- At the end of work, the spray gun always has to be depressurised. Lines under pressure may burst and persons close by may be injured by the material flowing out.

## 6. Changing spray pattern

The spray pattern of the universal spray gun can be changed by the following settings:

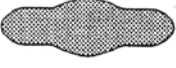

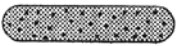





- 1**  
**Setting broad and/ or round jet**  
The regulating bolt is used to set the width of the spray jet. By turning to the left (turning out) the spray jet becomes a broad jet, and by turning to the right (turning in) it becomes a round jet.
- 2**  
**Controlling the atomisation air**  
The volume of the atomisation air can be controlled by screwing the adjusting screw in or out.
- 3**  
**Setting the material flow volume**  
The material volume can be controlled by screwing the adjusting screw in or out. By turning to the left (turning out) the material volume is increased, and by turning to the right (turning in) it is decreased.
- 4**  
**Air connection**
- 5**  
**Fluid Inlet**

## 7. Removing defects in the spray patterns



Attempted spray result

Spray pattern sample	Deviation	Required setting
	Spray pattern is too thick in the middle	– Set broader spray jet shape
	Spray pattern is too thick at the ends	– Set rounder spray jet shape
	Spray pattern is rather coarsely dropped	– Increase the atomisation air pressure
	Material layer is very thin in the middle of the spray pattern	– Reduce the atomisation air pressure
	Spray pattern is split in the middle	– Increase the jet diameter – Reduce the atomisation air pressure – Increase Fluid Pressure
	Spray pattern is very bally	– Reduce the material pressure – Increase the atomisation air pressure
Gun is dripping	– Material needle or nozzle is dirty and/or damaged – Adjusting screw, item 18, is turned too far back – Too little material in the material hopper	– Clean or replace – Screw the adjusting screw in a bit (turning to the right) – Fill material
Intermittent or fluttering jet	– Cup is tilted too much during the spraying process – Material nozzle loose or damaged / the material is too heavy for the suction intake	– Hold straight – Tighten or replace air distribution ring, item 5, if and when necessary – Deliver with pressure tank or pump plant
Gun blows in idle position	Valve spring, item 11, or valve cone, item 10, damaged	– Replace

## 8. Conversion and repair

If you want to change the spray pattern beyond the possibilities already mentioned, the spray gun has to be refitted. The air cap / material nozzle / needle combination suitable for a certain spray material constitute a harmonised unit - the nozzle insert. Always replace the complete nozzle insert in order to retain the requested spray pattern quality.



**WARNING:**

Prior to any refitting, depressurise the air and material feed to the spray gun - risk of injury.



**NOTE:**

In order to carry out the procedure mentioned below, please use the exploded drawing at the end of this operating manual.

### 8.1. Changing material nozzle and air cap

1. Unscrew union nut, item 1.
2. Remove the air cup, item 2.
3. Use spanner 13 to unscrew the material nozzle, item 3, from the gun body.
4. Remove the seal, item 4, from the material nozzle.

The installation of the new nozzle insert as well as the remaining component parts is carried out in reverse order.

### 8.2. Changing the material needle

1. Unscrew the adjusting screw, item 18.
2. Remove the spring, item 17.
3. Pull the material needle, item 16, from the gun body.

Assembly is conducted in reverse sequence. The pre-air setting is not required.

### 8.3. Replacing leaking needle packs

In case of packs with fastening screw:

1. Remove the material needle as described in chapter 8.2.
2. Remove the fastening screw, item 32.
3. Remove the pack, item 33, complete with O ring seal, item 34.

Assembly is conducted in reverse sequence.



**NOTE:**

The needle pack removed from the gun attachment must not be used again as otherwise a functionally safe seal is not ensured.



**NOTE:**

Prior to installation all moveable or sliding component parts have to be greased with an acid-free resin-free grease.

## 9. Cleaning

The spray gun can be cleaned without disassembling. The TEFLON® coated gun body can be cleaned with a cloth.

1. Fill the cleaned gravity feed up with a cleaning agent compatible with the material to be sprayed.
2. Start up the spray gun
3. Shut down the spray gun only after it has sprayed clear cleaning agent only.

Depressurise the entire spray unit until used the next time. For cleaning the spray gun only use cleaning agents which are indicated by the manufacturer of the spray material and do not contain the following constituents:

- halogenated hydrocarbons (such as 1,1,1, trichlorethane, methylene chloride, et cetera)
- acids and acid-containing cleaning agents
- regenerated solvents (so-called cleaning dilution)
- paint stripping agents

The constituents mentioned above cause chemical reactions on galvanised component parts and lead to corrosion damage. Clean the spray gun:

- prior to a change of paint or material
- at least once a week
- several times a week depending on material and degree of contamination

Thorough cleaning:

1. Disassemble the gun.
2. Use a brush and cleaning agent to clean the air cap and material nozzle.
3. Clean all other components and the piston gun with a cloth and cleaning agent.
4. Cover the following parts with a thin film of grease:
  - needle spring
  - all sliding parts and bearing positions

Grease the moving interior parts at least once a week. The springs should be permanently covered with a light layer of grease. Use a brush and acid-free non-resinous grease. Subsequently the spray gun is assembled in reverse order.



**WARNING:**

**Do not use any hard or pointed objects for cleaning. No warranty can be assumed for damage caused by incorrect cleaning.**

## 10. Disposal

The spray media as well as the materials used for cleaning and servicing have to be disposed of correctly in keeping with the laws and regulations.

Please observe the notes of the manufacturers of the spray material and cleaning agent. Materials carelessly disposed of jeopardise the health of man and animals.

The spray gun itself has to be cleaned in an expert manner after the last use. The plastic grip has to be disposed of as plastic waste, and the other parts as mixed steel waste.



## 11. Accessories and spare parts for universal spray gun "System HD"

Item	Item No.	Designation
1	63 91 04	Air cap nut "HD"
2		Air cap (optional*) for nozzle size
	63 91 01	6-hole air cap 0.5 to 1.8 mm "HD"
	63 91 02	6-hole air cap 2.0 to 2.5 mm "HD"
3		Nozzle (optional*)
	63 91 03	Material nozzle 0.3 mm "HD"
	63 91 05	Material nozzle 0.5 mm "HD"
	63 91 08	Material nozzle 0.8 mm "HD"
	63 91 10	Material nozzle 1.0 mm "HD"
	63 91 12	Material nozzle 1.2 mm "HD"
	63 91 15	Material nozzle 1.5 mm "HD"
	63 91 18	Material nozzle 1.8 mm "HD"
	63 91 20	Material nozzle 2.0 mm "HD"
	63 91 22	Material nozzle 2.2 mm "HD"
	63 91 25	Material nozzle 2.5 mm "HD"
4	63 91 06	Intermediate ring nozzle "HD"
5	63 91 07	Air distribution ring "HD"
6		Gun body complete "HD"
7	63 91 09	Valve seal "HD"
8		Valve compression gland
9		Valve stem
10		Valve cone
11		Valve spring
12		Disc
13	63 91 11	O ring seal, small, "HD"
14	63 91 13	O ring seal, large, "HD"
15		Spring bush
16		Material needle for nozzle size (optional*)
	63 92 03	Material needle, complete, 0.3 mm "HD"
	63 92 05	Material needle, complete, 0.5 mm "HD"
	63 92 08	Material needle, complete, 0.8 mm "HD"
	63 92 10	Material needle, complete, 1.0 mm "HD"
	63 92 12	Material needle, complete, 1.2 mm "HD"
	63 92 15	Material needle, complete, 1.5 mm "HD"
	63 92 18	Material needle, complete, 1.8 mm "HD"
	63 92 20	Material needle, complete, 2.0 mm "HD"
	63 92 22	Material needle, complete, 2.2 mm "HD"
	63 92 25	Material needle, complete, 2.5 mm "HD"
17		Needle spring
18		Adjusting screw
19		Headless knife screw
20		Spacer
21		Lever bolt
22		Locking washer

## 11. Accessories and spare parts for universal spray gun "System HD"

Item	Item No.	Designation
23		Drive pin
24		Broad jet control complete
25		Air volume control complete
26		Air pipe complete "HD"
27		Gun grip complete
28		Hexagon nut
29		Hose connector
30		Union nut
31		Trigger
32		Knurled screw
33	63 91 14	Needle pack complete "HD"
34	63 91 16	O ring seal needle pack "HD"
	63 91 17	Set of seals for "HD" (consisting of 1 each of 69 91 06 / 09 / 11 / 13 / 14 / 16)
	63 91 19	Gravity feed cup 450 ccm "HD"
	63 91 21	Plug connection "HD"

### Warranty

#### Warranty conditions:

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

#### Claims:

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Please contact the chargeable STORCH service hotline first: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

#### Your rights under our warranty or guarantee:

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

#### Repairs:

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

## EC Declaration of Conformity

Name / Address of issuer:                   STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6 - 8  
D-42107 Wuppertal

**We herewith declare:**

that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Designation of the machine:               Universal Spray Gun "System HD"  
Machine Type:                                Spray gun  
Item number:                                 63 91 00

**Applicable Directives:**

Machinery Directive:                    2006 / 42 / EC  
ATEX Directive:                            94 / 9 / EU

DIN EN 12100 part 1  
DIN EN 12100 part 2  
DIN EN 1127-1  
DIN EN 1953  
DIN EN 13463-1

**Representative authorised to compile the technical documentation:**

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6 - 8  
D-42107 Wuppertal  
Germany



Jörg Heinemann  
- Managing Director -

Wuppertal, 04 - 2013

CZ

## Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, tak bychom byli velmi rádi, kdybyste se nám ozvali.

Promluvte si s příslušným externím spolupracovníkem naší firmy nebo se v naléhavých případech obračejte přímo na nás.

## S přátelským pozdravem Servisní oddělení STORCH

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
bezplatná linka Hotline-servis: 08 00. 7 86 72 47  
bezplatná linka Hotline-objednávky: +49 800. 7 86 72 44  
bezplatný fax-objednávky: +49 800. 7 86 72 43  
(pouze v Německu)

## Obsah

## Strana

Rozsah dodávky	52
Technické údaje	52
1 Všeobecné	53
2 Všeobecné bezpečnostní pokyny	53
3 Technický popis	54
4 Připojení zásobovacího vedení	54
5 Uvedení do provozu a obsluha	54
6 Změna vzhledu aplikovaného nástřiku	55
7 Odstranění nedostatků vzhledu aplikovaného nástřiku	56
8 Přestavba a opravy	57
9 Čištění	58
10 Likvidace	58
11 Seznamy příslušenství a náhradních dílů	59 - 60
Záruka	60
Prohlášení o shodě ES	61

## Rozsah dodávky

Stříkací pistole, vytékací kelímek, návod k obsluze

## Technické údaje

Hmotnost netto:	440 g
Vzduchová hlavice*:	Hlavice se šesti otvory
Oblasti tlaku:	max. tlak rozprašovače 8 barů
	max. tlak materiálu 8 barů
	max. provozní teplota 80 °C
Hladina hluku: (měřeno v cca 1 m vzdálenosti od stříkací pistole)	85 dB (A)

\*Další vzduchové hlavice na vyžádání.  
Technické změny vyhrazeny.

## 1. Všeobecné

### 1.1. Použití ke stanovenému účelu

Univerzální stříkáč pistole „systém VT“ slouží výhradně pro zpracování stříkatelných médií, jako např.: laky a barvy, tuky, oleje a prostředky protikorozi ochrany, keramické glazury a mořidla.

Protože veškeré díly vedoucí materiál jsou vyrobeny z nerezové ušlechtilé oceli, lze rozstříkovat materiály obsahující vodu. Pokud zde nejsou uvedeny materiály, které chcete rozstříkovat, obraťte se prosím na firmu STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH ve 42107 Wuppertal.

Stříkatelné materiály se smějí nanášet pouze na obráběné kusy příp. předměty. Teplota stříkaného materiálu zásadně nesmí překročit 80°C.

Použití podle určení zahrnuje také, že veškeré pokyny a údaje předloženého návodu k obsluze budou přečteny, pochopeny a respektovány.

### 1.2. Použití v rozporu s určením

Stříkáč pistole nesmí být používána jinak, než je napsáno v oddíle použití podle určení. Každé jiné použití je v rozporu s určením. K použití v rozporu s určením patří např.:

- rozstříkování materiálů na osoby a zvířata
- rozstříkování kapalného dusíku.

## 2. Všeobecné bezpečnostní pokyny



**Příslušné předpisy prevence nehod a také ostatní uznávaná bezpečnostně technická a pracovní-lékařská pravidla je třeba dodržovat.**

Stříkáč pistoli používejte jenom v dobře větraných prostorách. V pracovní oblasti je zákaz kouření, otevřeného světla a ohně. Při rozstříkování snadno zápalných materiálů (např. laky, lepidla, čisticí prostředky atd.) existuje zvýšené nebezpečí ohrožení zdraví, výbuchu a požáru.

Aby se zaručilo dostatečné uzemnění stříkáč pistole, je třeba použít uzemněné vzduchové hadice.

Před každou údržbou a opravou přepněte přívod vzduchu a materiálu ke stříkáč pistoli na beztlaký - nebezpečí úrazu.

Při rozstříkování materiálů nedávejte ruce ani jiné části těla před trysku stříkáč pistole, která je pod tlakem - nebezpečí úrazu.

Stříkáč pistoli nesměřujte na osoby a zvířata - nebezpečí úrazu.

Respektujte pokyny pro zpracování a bezpečnostní pokyny výrobců stříkaného materiálu a čisticích prostředků. Obzvláště agresivní a leptavé materiály mohou zapříčinit poškození zdraví.

Odpadní vzduch, který nese částice, je třeba udržovat mimo pracovní oblast a provozní personál. Noste přesto ochranu dýchacích cest podle předpisů a pracovní oděv podle předpisů, když zpracováváte materiály se stříkáč pistolí. Částice vznášející se okolo ohrožují Vaše zdraví.

V pracovní oblasti stříkáč pistole nenoste ochranu sluchu. Hladina hluku, kterou vytváří stříkáč pistole, činí 85 dB (A).

Dbejte stále na to, aby při uvedení do provozu, obzvláště po montáži a údržbových pracích byly pevně dotaženy všechny matice a šrouby.

Používejte pouze originální náhradní díly, protože pouze pro tyto díly lze zaručit bezpečnou a bezvadnou funkci.

Pokud máte dotazy k bezpečnému používání stříkáč pistole a také k materiálům v ní používaným, obraťte se prosím na firmu STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH ve 42107 Wuppertal.

### 3. Technický popis

Univerzální stříkáč pistole „systém VT“: Stříkáč pistole pro konvenční rozprašování.

Při stisknutí páky spouště se nejdříve otevře přívodní vzduch a následně na to se vtáhne zpět jehla u přívodu materiálu. Tím se dostane stříkaný materiál skrz trysku. Zavření se provede v opačném pořadí. Průtočné množství materiálu závisí na průměru trysky a nastavení tlaku materiálu u tlakové nádoby nebo u regulátoru tlaku materiálu. Dodatečně lze množství materiálu regulovat zašroubováním příp. vyšroubováním regulačního šroubu.

K dalším možnostem nastavení viz kapitola 6. “Změna vzhledu aplikovaného nástřiku.”

### 4. Připojení zásobovacího vedení



**VAROVÁNÍ:**

Materiálové a vzduchové hadice, které jsou připevněny koncovkou hadice, musí být ještě zajištěny hadicovou sponkou.

#### Provedení - vytékací kelímek

1. Připevněte hadici se stlačeným vzduchem k vedení vzduchu (vyčištěný stlačený vzduch) příp. k čističi vzduchu a k připojení vzduchu stříkáč pistole.
2. Naplňte vytékací kelímek prosátým materiálem. Vytékací kelímek uzavřete.
3. Zapněte zásobování stlačeným vzduchem. Pistole je nyní připravena k provozu.

### 5. Uvedení do provozu a obsluha



**POZOR:**

Dříve než stříkáč pistoli uvedete do provozu, musí být splněn následující předpoklad: Tlak materiálu nesmí být nastaven výše než na 8 barů. Tlak vzduchu nesmí překročit 8 barů.



**UPOZORNĚNÍ:**

1. Uvedte stříkáč pistoli do provozu, abyste vytvořili zkušební vzorek vzhledu aplikovaného nástřiku. Tento vzorek vzhledu aplikovaného nástřiku lze dát na zkušební obráběný kus, na plech, lepenku nebo papír.

2. Zkontrolujte vzorek vzhledu aplikovaného nástřiku a příp. změňte nastavení u stříkáč pistole

**Před obsluhou stříkáč pistole respektujte obzvláště následující bezpečnostní pokyny!**



**POZOR:**

Noste ochranu dýchacích cest podle předpisů a pracovní oděv, když pracujete se stříkáč pistolí. Barevná mlha ohrožuje Vaše zdraví.

- V pracovní oblasti stříkáč pistole nenoste ochranu sluchu. Hladina hluku, kterou vytváří stříkáč pistole, činí 85 dB (A).

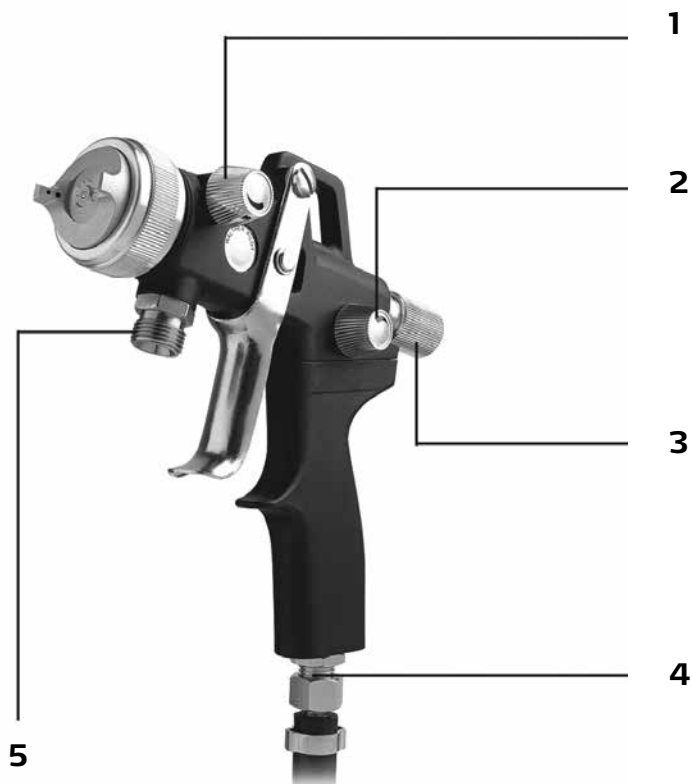
- V pracovní oblasti je zákaz kouření, otevřeného světla a ohně. Při rozstříkávání snadno zápalných materiálů (např. laky, lepidla) existuje zvýšené nebezpečí výbuchu a požáru.

- Při rozstříkávání materiálů nedávejte ruce ani jiné části těla před trysku stříkáč pistole, která je pod tlakem - nebezpečí úrazu.

- Stříkáč pistole musí být po ukončení práce vždy zapnuta tak, aby byla beztlaká. Vedení, která jsou pod tlakem, mohou prasknout a osoby stojící v blízkosti může zranit unikající materiál.

## 6. Změna vzhledu aplikovaného nástřiku

U univerzální stříkací pistole můžete pomocí následujícího nastavení změnit vzhled aplikovaného nástřiku:

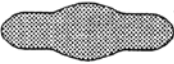




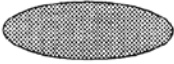


- 1**  
**Nastavení širokého příp. kulatého paprsku stříkání**  
 Regulační šroub slouží k regulování šířky stříkaného paprsku. Stříkaný paprsek se otočením doleva (vyšroubováním) změní na široký paprsek, otočením doprava (zašroubováním) se změní na kulatý paprsek.
- 2**  
**Regulování rozprašovaného vzduchu**  
 Množství rozprašovaného vzduchu lze regulovat zašroubováním příp. vyšroubováním regulačního šroubu.
- 3**  
**Nastavení průtočného množství materiálu**  
 Množství materiálu lze regulovat zašroubováním příp. vyšroubováním regulačního šroubu. Množství materiálu se zvýší otočením doleva (vyšroubováním), otočením doprava (zašroubováním) se zmenší.
- 4**  
**Přívod vzduchu**
- 5**  
**Připojení materiálu**

## 7. Odstranění nedostatků vzhledu aplikovaného nástřiku



výsledek stříkání, o který je usilováno

zkušební vzorek vzhledu aplikovaného nástřiku	odchylka	potřebné nastavení
	vzhled nástřiku je uprostřed příliš silný	– nastavení širšího tvaru stříkaného paprsku
	vzhled nástřiku je na koncích příliš silný	– nastavení kulatějšího tvaru stříkaného paprsku
	vzhled nástřiku má dost hrubé kapky	– zvýšení tlaku vzduchu rozprašovače
	nános materiálu je ve středu vzhledu nástřiku velmi tenký	– snížení tlaku vzduchu rozprašovače
	vzhled nástřiku je ve středu rozdělený	– zvýšení průměru trysek – snížení tlaku vzduchu rozprašovače – zvýšení tlaku materiálu
	vzhled nástřiku je velmi vypouklý	– snížení tlaku materiálu – zvýšení tlaku vzduchu rozprašovače
pistole odkapává	– jehla nebo tryska u přívodu materiálu je znečištěna příp. poškozena – regulační šroub pol. 18 je otočen příliš daleko dozadu – příliš málo materiálu v nádobě na materiál	– čištění příp. výměna – regulační šroub poněkud zašroubujte (otočením doprava) – naplnění materiálem
trhavý nebo třepetavý stříkaný paprsek	– kelímk se během postupu stříkání příliš silně naklání – tryska u přívodu materiálu je uvolněná nebo poškozená materiál je pro sací přívod příliš těžký	– držte pistoli rovněji – dotáhněte, příp. vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu pol. 5 – čerpejte s tlakovou nádobou nebo čerpacím zařízením
pistole fouká v klidové poloze	pružina ventilu pol. 11 nebo kuželka ventilu pol. 10 jsou poškozeny	– vyměňte je



## 8. Přestavba a opravy

Když chcete změnit vzhled aplikovaného nástřiku pomocí již uvedených možností, musí se provést přestavba stříkací pistole. Vhodná kombinace vzduchové hlavice / trysky u přívodu materiálu / jehly, která se hodí ke stříkanému materiálu, tvoří vzájemně k sobě sladěnou jednotku - tryskovou vložku. Vyměňte vždy kompletní tryskovou vložku, aby zůstala zachována požadovaná kvalita vzhledu aplikovaného nástřiku.



### **VAROVÁNÍ:**

Před každou přestavbou přerušete přívod vzduchu a materiálu ke stříkací pistoli - nebezpečí úrazu.



### **UPOZORNĚNÍ:**

K provádění následně uvedených pracovních kroků použijte prosím rozložený výkres na konci tohoto návodu k obsluze.

### 8.1. Vyměňte trysku na materiál a vzduchovou hlavici

1. Odšroubujte převlečnou matici pol. 1.
2. Odejměte vzduchovou hlavici pol. 2.
3. Vyšroubujte z tělesa pistole trysku na materiál pol. 3 klíčem SW 13.
4. Sundejte těsnění pol. 4 z trysky na materiál.

Montáž nové tryskové vložky a také zbývajících konstrukčních dílů se provede v opačném pořadí.

### 8.2. Výměna jehly u přívodu materiálu

1. Odšroubujte regulační šroub pol. 18.
2. Vyjměte pružinu pol. 17.
3. Vytáhněte jehlu u přívodu materiálu pol. 16 z tělesa pistole.

Montáž se provede v opačném pořadí. Nastavení přívodu vzduchu není třeba.

### 8.3. Výměna netěsného těsnění jehly

Úchyty těsnění s připevňovacím šroubem:

1. Odstraňte jehlu u přívodu materiálu jak je popsáno v 8.2.
2. Odstraňte upevňovací šroub pol. 32.
3. Odstraňte úchyt těsnění pol. 33 kompletně s O-kroužkem pol. 34.

Montáž se provede v opačném pořadí.



### **UPOZORNĚNÍ:**

Těsnění jehly vyňaté z násady pistole nesmí být znovu použito, protože jinak není zaručen těsnící účinek, který zajišťuje bezpečnou funkci.



### **UPOZORNĚNÍ:**

Všechny pohyblivé a kluzné konstrukční díly musí být před zabudováním do tělesa pistole namazány tukem, který neobsahuje kyseliny a nevylučuje pryskyřici.

## 9. Čištění

Stříkací pistoli můžete čistit, aniž byste ji přitom museli rozebrat. Těleso pistole potažené TEFLONem® očistěte hadrem.

1. Naplňte vyčištěný vytékací kelímek čisticím prostředkem, který je vhodný k rozstříkovanému materiálu.
2. Stříkací pistoli uveďte do provozu.
3. Stříkací pistoli uveďte mimo provoz teprve tehdy, když pistole rozstříkuje již jen čistý čisticí prostředek.

Celé stříkací zařízení je třeba až do dalšího použití zapnout tak, aby bylo beztlaké. K čištění stříkací pistole používejte pouze čisticí prostředky, které jsou uvedeny výrobcem stříkaného materiálu a neobsahují následující složky:

- halogenizované uhlovodíky (např. 1,1,1, trichlóretan, metylen-chlorid atd.)
- kyseliny a čisticí prostředky s obsahem kyselin
- regenerovaná rozpouštědla (tzv. čisticí ředidla)
- Odlakovací prostředky

Výše uvedené složky zapříčiňují u galvanizovaných konstrukčních dílů chemické reakce a vedou k poškození korozi. Stříkací pistoli čistěte:

- před každou změnou barvy příp. materiálu
- minimálně jednou týdně
- v závislosti na materiálu a podle stupně znečištění několikrát za týden.

Důkladné čištění:

1. Rozeberte pistoli
2. Vyčistěte vzduchovou hlavici a trysku na materiál štětcem a čisticím prostředkem.
3. Vyčistěte všechny ostatní konstrukční díly a těleso pistole hadrem a čisticím prostředkem.
4. Následující díly namažte tukem (naneste tenký film z tuku):
  - pružina jehly
  - všechny kluzné díly a místa uložení

Pohyblivé vnitřní díly je třeba mazat minimálně jednou týdně. Pružiny by měly být stále opatřeny lehkým povlakem tuku. Používejte k tomu účelu štětec a tuk, který neobsahuje kyseliny a nevylučuje pryskyřici. Následně se stříkací pistole složí dohromady v opačném pořadí.



**POZOR:**

**K čištění nepoužívejte tvrdé ani špičaté předměty. Za škody, které vzniknou následkem nepřiměřeného čištění, nemůže být převzata záruka.**

## 10. Likvidace

Stříkaná média a také materiály vyskytující se při čištění a údržbě je třeba zlikvidovat přiměřeným a odborným způsobem podle příslušných zákonů a předpisů.

Respektujte pokyny výrobce stříkacích a čisticích prostředků. Neopatrně zlikvidovaný materiál ohrožuje zdraví lidí a zvířat.

Stříkací pistoli samotnou je třeba po posledním použití odborně vyčistit. Plastové držadlo je třeba zlikvidovat jako plastový odpad, ostatní díly je třeba zlikvidovat jako smíšený ocelový šrot.

**11. Seznam příslušenství a náhradních dílů k Univerzální stříkací pistoli „systém VT“**

Pol.	Obj.č.	Název
1	63 91 04	Matice vzduchové hlavice „VT“
2		Vzduchová hlavice (volitelně*) pro velikost trysek
	63 91 01	6-otvorová vzduchová hlavice 0,5 - 1,8 mm „VT“
	63 91 02	6-otvorová vzduchová hlavice 2,0 - 2,5 mm „VT“
3		Trysky (volitelně *)
	63 91 03	Tryska na materiál 0,3 mm „VT“
	63 91 05	Tryska na materiál 0,5 mm „VT“
	63 91 08	Tryska na materiál 0,8 mm „VT“
	63 91 10	Tryska na materiál 1,0 mm „VT“
	63 91 12	Tryska na materiál 1,2 mm „VT“
	63 91 15	Tryska na materiál 1,5 mm „VT“
	63 91 18	Tryska na materiál 1,8 mm „VT“
	63 91 20	Tryska na materiál 2,0 mm „VT“
	63 91 22	Tryska na materiál 2,2 mm „VT“
	63 91 25	Tryska na materiál 2,5 mm „VT“
4	63 91 06	Mezikroužek trysky „VT“
5	63 91 07	Kroužek rozdělovače vzduchu „VT“
6		Těleso pistole kompl. „VT“
7	63 91 09	Těsnění ventilu „VT“
8		Ucpávka ventilu
9		Dřík ventilu
10		Kuželka ventilu
11		Ventilová pružina
12		Podložka
13	63 91 11	O-kroužek, malý „VT“
14	63 91 13	O-kroužek, velký „VT“
15		Pouzdro pružiny
16		Jehly u přívodu materiálu pro velikost trysky (volitelně*)
	63 92 03	Jehla u materiálu kompl. 0,3 mm „VT“
	63 92 05	Jehla u materiálu kompl. 0,5 mm „VT“
	63 92 08	Jehla u materiálu kompl. 0,8 mm „VT“
	63 92 10	Jehla u materiálu kompl. 1,0 mm „VT“
	63 92 12	Jehla u materiálu kompl. 1,2 mm „VT“
	63 92 15	Jehla u materiálu kompl. 1,5 mm „VT“
	63 92 18	Jehla u materiálu kompl. 1,8 mm „VT“
	63 92 20	Jehla u materiálu kompl. 2,0 mm „VT“
	63 92 22	Jehla u materiálu kompl. 2,2 mm „VT“
	63 92 25	Jehla u materiálu kompl. 2,5 mm „VT“
17		Pružina jehly
18		Regulační šroub
19		Šroub páky se závitem
20		Distanční kus
21		Šroub páky
22		Pojistná podložka

## 11. Seznam příslušenství a náhradních dílů k Univerzální stříkací pistoli „systém VT“

Pol.	Obj.č.	Název
23		Čep unašeče
24		Regulace šířky paprsku kompl.
25		Regulace množství vzduchu kompl.
26		Vzduchová trubice kompl. „VT“
27		Držadlo pistole kompl.
28		Šestihranná matice
29		Koncovka hadice
30		Převlečná matice
31		Páka spouště
32		Šroub s rýhovanou hlavou
33	63 91 14	Těsnění jehly kompl. „VT“
34	63 91 16	O-kroužek těsnění jehly „VT“
	63 91 17	Sada těsnění pro „VT“ (sestavující vždy z 1 x 69 91 06 / 09 / 11 / 13 / 14 / 16)
	63 91 19	Vytékací kelímek 450 ccm „VT“
	63 91 21	Zásuvné šroubení „VT“

### Záruka

#### Záruční podmínky:

U našich zařízení platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

#### Uplatňování:

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Kontaktujte prosím nejdříve placený hotline servis firmy STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

#### Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

#### Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

## Prohlášení o shodě ES

Název / adresa výstavce:                   STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6-8  
D - 42107 Wuppertal

Tímto prohlašujeme,  
že následně uvedené zařízení na základě své koncepce a druhu konstrukce a také v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá příslušným základním bezpečnostním požadavkům a požadavkům k ochraně zdraví směrnic ES.

Při námi neodsouhlasené změně zařízení ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení zařízení:                         Univerzální stříkací pistole „systém VT“  
Typ nářadí:                                   Stříkací pistole  
Výrobek číslo:                              63 91 00

**Použité směrnice**  
Směrnice o strojích:                       2006 / 42 / EG  
Směrnice ATEX:                             94 / 9 / EG

DIN EN 12100 díl 1  
DIN EN 12100 díl 2  
DIN EN 1127-1  
DIN EN 1953  
DIN EN 13463-1

### Zplnomocněnec k sestavení technických podkladů:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6-8  
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Jednatel -

Wuppertal, 04 - 2013





Art.-Nr.	Bezeichnung
63 91 00	Universal-Spritzpistole „System HD“

Art. nr.	Beschrijving
63 91 00	Universeel spuitpistool "met hoge-druksysteem"

Référence	Désignation
63 91 00	Pistolet pulvérisateur universel système „HP“

N. art.	Denominazione
63 91 00	Pistola per verniciatura a spruzzo "System HD"

Art. no.	Description
63 91 00	Universal Spray Gun „System HD“

Výr. č.	Označení
63 91 00	Univerzální stříkací pistole „systém VT“



**STORCH®**

Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8  
D-42107 Wuppertal  
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0  
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111  
E-mail: [info@storch.de](mailto:info@storch.de)  
Internet: [www.storch.de](http://www.storch.de)

H 002264  
04-2013